

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

JUWELIER

FEHN

Uhrmacher

Goldschmiede &

Edelmetallverwertung

Friedrich-Ebert-Str. 14

61476 Kronberg

Tel.: 06173 1022

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

28. Jahrgang

Donnerstag, 12. Oktober 2023

Kalenderwoche 41



Mögliche Kandidatinnen und Kandidaten für den Jugendrat in Kronberg?

Foto: Stadt Kronberg im Taunus

Man stelle sich vor, es ist Jugendratswahl und niemand geht hin

Kronberg (mg) – Die Stadt Kronberg im Taunus weist medial und in ihren Gremien auf die Jugendratswahl am 16. November hin. Damit jedoch überhaupt eine Wahl stattfinden kann, werden zwangsläufig Kandidatinnen und Kandidaten benötigt. Wie der Kronberger Bote erfuhr, gab es bis zum 7. Oktober jedoch niemanden, der eine Kandidatur in Erwägung zog und sich meldete, obwohl die Möglichkeit der Bewerbung bereits seit dem 4. September besteht. Die Eingangsfrist bei der Stadtverwaltung in Kronberg endet für interessierte junge Menschen bereits neun Tage später, am 16. Oktober. Es wird folglich knapp, dass auch ab dem 1. Januar im Jahr 2024 Kinder und Jugendliche für eine Wahlzeit von zwei Jahren eine eigene Vertretung in Form des Jugendrats in der Kommune innehaben, sich selbstständig in der Sache engagieren und bestenfalls etwas von ihren Gedanken und Anliegen umsetzen können. Eine nicht zu unterschätzende Option, denn im Vergleich zu Schulstreiks und Ähnlichem ist man Teil der organisierten Verwaltung, die im Rahmen der demokratisch legitimierten Grundordnung tatsächlich gestaltet. Dass Demokratie keine Schönwetter-Attitüde ist, lernt man so womöglich intensiver und rascher. Eine Portion Frustrationstoleranz und Ausdauer sollte man mitbringen, allerdings bildet das auch jenseits des Schul- und Ausbildungssystems weiter und bereitet auf die bevorstehende Zukunft recht gut vor.

Jenseits der Theorie ist es nicht selten die Praxis, die Realität von Tatsachen und Erkenntnis schafft. Am Ende etwas buchstäblich Umgesetztes und Greifbares zu erleben, bringt wiederum Bestätigung und Motivation mit sich. So hinterlässt man Spuren, die für die Gesellschaft oder zumindest Teile davon einen positiven Effekt haben können. Das Miteinander, das heute nicht selten zu kurz kommt, steht hier im Mittelpunkt. Das kann man nicht früh genug erfahren. Und erkennen. Teilhabe ist im Übrigen für alle in Frage kommenden Bürgerinnen und Bürger Kronbergs möglich. Man muss auch nicht zwangsläufig an der Altkönigschule Schülerin oder Schüler sein, um sich zu bewerben. Jede Person im entsprechenden Alter kann einen Platz im Jugendrat anstreben. Dazu gehören selbstverständlich auch Auszubildende oder junge Menschen in anderen Beschäftigungsmomenten mit Hauptwohnsitz in Kronberg. Vermutlich wäre es sogar von Vorteil, wenn sich der Jugendrat aus verschiedenen Teilen der Gesellschaft zusammensetzte. Das würde der einen oder anderen Filterblase oder Echo-

kammer vorbeugen oder entgegenwirken, die nicht zu wenig existieren.

Gründe für fehlende Bewerbungen

Warum sich bislang niemand bewarb, ist nicht offenkundig. Lag es an der Kommunikation nach außen? Waren innerhalb der Struktur der Schulen oder der Elternvertretung Vorbehalte existent, beispielsweise was die Daten der Schülerinnen und Schüler angeht? Ist es nicht interessant genug für Schülerinnen, Schüler und junge Menschen? Wenn ja, hat es mit ihrer eigenen Weltanschauung zu tun? Oder ihrer Prägung? Oder beidem? Wurden andere Gesellschaftsgruppen im entsprechenden Alter nicht gezielt genug angesprochen? Hat die Covid19-Pandemie es mit ihren Einschränkungen dem gerade erst entstandenen Jugendrat schwer gemacht, sich zu etablieren? Gab es andere Hürden oder Sachverhalte? Schlussendlich sind keine tatsächlich relevanten Gründe vorhanden, warum es nicht doch noch klappen könnte. Es wäre mehr als bedauerlich, nein, geradezu ein Verlust an evident wichtiger politischer Willensbildung und Demokratieerfahrung, wenn der Jugendrat in den nächsten beiden Jahren nicht Bestand hätte. Auch Elternteile, die diesen Artikel lesen, könnten ihre Kinder ansprechen und mit ihnen über die demokratische Teilhabe in der eigenen Stadt diskutieren und Anregung stiften.

Historie und Arbeitsstruktur

Nachdem Bündnis90/Die Grünen in Kronberg via Antrag den Anstoß gaben, stammt die Initiative zur Gründung eines Kronberger Jugendrats von Schülerinnen und Schülern der Altkönigschule. Am 14. Juni im Jahr 2018 trat nach einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung die „Geschäftsordnung über die Mitwirkungsrechte der Kinder und Jugendlichen in der Stadt Kronberg im Taunus“ in Kraft (der Kronberger Bote berichtete in seiner Ausgabe vom 28. Mai im Jahr 2019 nach der ersten Jugendversammlung). Die Jugendversammlung wird mindestens einmal im Kalenderjahr vom Jugendrat einberufen. Die oder der Vorsitzende des Jugendrats leitet diese Versammlung. Die Einladung mit Tagesordnung muss mindestens zehn Tage zuvor insbesondere durch die städtische Internetseite und weitere geeignete Informationskanäle öffentlich zugänglich gemacht werden. Die Jugendversammlung tagt öffentlich und wählt aus ihrer Mitte den Jugendrat. Dieser setzt sich aus sieben bis neun Delegierten zusammen. Die Festlegung der

Anzahl der Delegierten erfolgt in einer Abstimmung der Jugendversammlung vor jeder Wahl. Zur Erledigung seiner Tätigkeiten bildet er die ständigen Ausschüsse „Öffentlichkeitsarbeit“ und „Projektplanung/Veranstaltungen“. Für weitere Projekte können in den öffentlichen Sitzungen des Jugendrats bei Bedarf Sonderausschüsse gebildet werden, die den Jugendrat unterstützen. In diesen können alle interessierten Jugendlichen mitarbeiten. Die Mitglieder müssen ihren ersten Wohnsitz in Kronberg im Taunus haben oder dort zur Schule gehen. Jugendliche ab 12 Jahren, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können sich aber in Arbeitsgruppen einbringen, auch im Hinblick auf eine mögliche Kandidatur für den Jugendrat zu einem späteren Zeitpunkt.

Ziele

Ziel des Kronberger Jugendrats ist es, Jugendliche stärker in den politischen Willensbildungs- beziehungsweise Entscheidungsprozess der Stadt Kronberg zu integrieren, um ihre Interessen künftig noch besser berücksichtigen zu können. Sie erhalten die Möglichkeit, ihre Anliegen und Wünsche in den Gremien vorzubringen und bei jugendspezifischen Vorhaben mitzuwirken sowie eigene Projekte durchzuführen. Mehr Details sind in der „Geschäftsordnung über die Mitwirkungsrechte der Kinder und Jugendlichen in der Stadt Kronberg im Taunus“ zu finden, die unproblematisch im Internet zu finden ist.

Bewerbung

Den vollständig ausgefüllten Bewerbungsbogen können Kandidatinnen und Kandidaten ohne große Mühe per E-Mail an jugendrat@kronberg.de oder aber auch per Post an die Adresse: Jugendrat, Katharinenstraße 7, 61476 Kronberg senden. Alle notwendigen Unterlagen sind auf der Internetseite der Stadt Kronberg zu finden. Volljährige können und müssen den Bewerbungsbogen unterschreiben, bei Menschen unter 18 Jahren ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten nötig. Wahlberechtigt sind aller Kronberger Bürgerinnen und Bürger, die zum Zeitpunkt der Wahl mindestens zwölf, aber noch nicht 21 Jahre alt sind. Als Kandidatin oder Kandidat für den Jugendrat wählbar sind Menschen, die zum Zeitpunkt der Wahl 14 Jahre, aber noch nicht 21 Jahre alt sind. Die Mitglieder des Jugendrats werden für die Dauer von zwei Jahren gewählt und müssen ihren ersten Wohnsitz in Kronberg haben oder in Kronberg zur Schule gehen.

VOLVO

Der neue Volvo EX30.

Unser kleinstes SUV aller Zeiten.

Jetzt bei uns bestellen.

Hahnstraße 45

60528 Frankfurt

Emil Frey - Haasegarage GmbH

Tel. (069) 38 00 05-201

www.volvofrankfurt.de

SCHREINEREI

JOSEPHOWITZ

TÜREN-FENSTER-ROLLLÄDEN

FUßBÖDEN

HOLZZÄUNE

MARKISEN

TERRASSEN

INNENAUSBAU

TEL. 06173 - 6 12 08 - WWW.INNENAUSBAU-RHEINMAIN.DE

Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

Dr. med. vet.

Katja Feuerbacher

DIE TIERARZTPRAXIS IN IHRER NÄHE!

Telefon 06174 23443

info@kleintierpraxis-kelkheim.de

Bei uns werden Gartenträume wahr!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg

Tel. 0 61 72 - 31716 • www.baumschule-peselmann.de

PHORMS SCHULE FRANKFURT

OPEN DAY 14.10.2023 von 11-14 Uhr

READY, STEADY, SCHOOL!

Individuell und altersgerecht lernen: Kita • Grundschule mit Eingangsstufe • Gymnasium

Weitere Infoabende und Veranstaltungen auf unserer Website frankfurt.phorms.de

Phorms Taunus Campus • Waldstraße 91 • 61449 Steinbach/Taunus

Kronberg wählt den hessischen Landtag – eine kommunale Einordnung



Ergebnisse der Erststimmen bei der Landtagswahl in Kronberg

Quelle: votemanager

Hessen/Kronberg (mg) – Der hessische Landtag ist mit dem vorläufigen amtlichen Endergebnis gewählt. Neue und alte Parlamentarierinnen und Parlamentarier werden im Dezember in „Wiesbaden“ einziehen und das Bundesland auf verschiedene Art und Weise vertreten. Die CDU wurde überraschend stark mit 34,3 Prozent größte Fraktion im künftigen Landesparlament mit einem deutlichen Plus von 7,7 Prozent zur Landtagswahl im Jahr 2018. Ihr bisheriger und womöglich erneuter Koalitionspartner Bündnis90/Die Grünen verlor wiederum bemerkenswert 5 Prozent und rutschte mit den aktuellen 14,8 Prozent im Vergleich vom zuvor belegten Platz zwei auf Platz vier ab. Die auf Bundesebene nur scheinbar wiedererstarkte SPD landete sehr unsanft und mit einer nun faktisch nicht motivierenden Bundesinnenministerin als Kandidatin mit dem historisch schlechten Ergebnis von 15,1 Prozent auf Platz drei. Die AfD gewann wie die CDU mit 5,3 Prozent der Zweitstimmen erheblich und wurde mit 18,4 Prozent zweitstärkste Kraft

in Hessen. Die FDP war für einige Zeit am Wahlabend bereits „draußen“, schaffte sich jedoch mit Mühe und Not noch auf den geringst möglichen Wert, der einen Einzug ins hessische Parlament verschafft, die fünf relevanten Prozent.

Daten und Quellen

Wie und was trug die Kronberger Bevölkerung zu diesem Ergebnis bei? Gab es Stadtteilbesonderheiten von der Kernstadt über Schönberg bis hin zu Oberhöchstadt? Das Internetwerkzeug „votemanager.de“ liefert hierzu bei Bedarf allerhand Daten, auch der Hessische Rundfunk leistete gute Arbeit und bietet online ein rasches, übersichtliches und gut strukturiertes Datenaufkommen zur Handhabe bei Interesse an.

Kronberger Details

Das Direktmandat im Wahlkreis 24-Hochtaunus II, zu dem auch Kronberg gehört, holte Sebastian Sommer von der CDU. In Kronberg selbst überbot er das ohnehin gute Ergebnis

seiner Partei auf Landesebene um nahezu fünf Prozent bei den Erststimmen. Sein sehr gutes Ergebnis ist nicht ganz verwunderlich bei der omnipräsenten Plakatexistenz seines Konterfeis im Stadt- und Landkreisbild. Unabhängig davon gewiss ein wirklich starkes Ergebnis samt Leistung für einen 29-jährigen Mann, der gleichzeitig vermutlich auch vom aktuellen Bundestrend profitierte und der dort mäßigen Vorstellung der Ampelkoalition. Das gilt jedoch für die gesamte CDU in Hessen.

Noch exzessiver, aber im Vergleich zu Sommer auch bisweilen irritierend, trug bei der Plakatwerbung FDP-Kandidat Dr. Stefan Naas bei. Das half beim Gesamtwahlergebnis seiner Partei in Hessen anscheinend nicht, auch wenn der ehemalige Bürgermeister von Steinbach sein Abitur an der Altkönigschule in Kronberg absolvierte. Zu erwähnen ist dennoch, dass Stefan Naas in Kronberg deutlich über den fünf Prozent seiner Partei sowohl bei den Erst- als auch Zweitstimmen lag. In Kronberg erzielte er direkt bei den Erststimmen sogar 12,5 Prozent der gültigen und abgegebenen Stimmen. Bündnis90/Die Grünen erreichten in Kronberg gute 17,4 Prozent der Erst- und Zweitstimmen, was ein Mehr im durchschnittlichen Landesvergleich von 2,6 Prozent beträgt.

Der SPD gaben in der Kommune 10,6 Prozent der Wählerschaft ihre Landesstimme, im Landesdurchschnitt waren es 15,1 Prozent. Bei der Gesamtbetrachtung des Wahlergebnisses sollte man schlussendlich auch auf das Ergebnis der AfD zu sprechen kommen. Im Jahr 2021 wurde bekannt, dass das Bundesamt für Verfassungsschutz die AfD auf Bundesebene als Verdachtsfall einstuft. Tatsächliche Anhaltspunkte für verfassungsfeindliche Bestrebungen innerhalb der Partei seien ausreichend vorhanden, stellte dann auch das Kölner Verwaltungsgericht nach Klage der Partei fest. Ein in der AfD existenter und propagierter ethnischer Volksbegriff stehe im Widerspruch zum Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland – ein substanzielles Urteil der unabhängigen deutschen Gerichtsbarkeit. In Kronberg erhielt die Partei 10,7 Prozent der gültigen und abgegebenen Zweitstimmen bei bereits erwähnten 18,4 Prozent im Durchschnitt des Bundeslandes. Die Wahlbeteiligung lag im Übrigen in Hessen bei 66 Prozent, die Kronberger nutzten ihr demokratisches Recht auf freie Wahlen somit überdurchschnittlich: 72,1 Prozent der Bürgerinnen und Bürger gaben ihre Stimme ab.

Hildegard von Bingen im Arboretum Main-Taunus



Blätter einer Esskastanie im Sonnenlicht Foto: privat

Kronberg/Schwalbach (kb) – Das Forstamt Königstein lädt am 20. Oktober von 16 bis 17.30 Uhr zu einem herbstlichen Vortrag über die Heilkunde der Hildegard von Bingen ein. In einem Bildervortrag gibt Frau Dr. Becella-Deller einen Überblick über Hildegards Leben und stellt die Orte ihres Wirkens vor. Am Beispiel der Edelkastanie wird ein Einblick in die Naturkunde der Hildegard vermittelt, die die Verwendung von Früchten, Blättern, Rinde oder Holz für die Stärkung der Gesundheit beschreibt. Förster Martin Westenberger erläutert im Anschluss daran die vielseitigen Facetten dieser Baumart in Vergangenheit und Gegenwart und führt durch das „Castaneum“, das sich direkt gegenüber vom Waldhaus befindet. Auch für den Genuss ist gesorgt, denn am Ende der Veranstaltung werden heiße Kastanien verkostet. Veranstaltungsort ist das Waldhaus im Arboretum Main-Taunus, Am weißen Stein in Schwalbach am Taunus.

Buchtipps Aktuell

Der gute König Roman von Leonhard Hieronymi, Hoffmann du Campe 2023; 24 Euro

„Der gute König“ ist für uns im Taunus so etwas wie ein Heimatroman. Die Hauptperson Fansi ist aus Bad Homburg und arbeitet im Klempnerbetrieb von Hieronymus Bosch, installiert Sanitäranlagen im oft sehr wohlhabenden Umfeld. Der Autor weiß, wovon er spricht, er stammt selbst aus einer Handwerkerfamilie und so nimmt man ihm die teilweise exzessiven Begebenheiten jederzeit ab. Fansi ist schon länger dabei, der Betrieb dümpelt so vor sich hin und er überlegt immer wieder, ob er doch lieber studieren sollte. Neben an sitzt mit der Perugino AG ein metallverarbeitendes Unternehmen, dessen Mitarbeiter im Auftrag von Jeff Koons mit teilweise absurdem Aufwand und unter vollem körperlichem Einsatz Kunst erschaffen. Für Fansi ist das verlockender als Toiletten zu installieren und so kündigt er schweren Herzens, um sich auf eine abenteuerliche Montagerreise nach Paris zu begeben. Es geht darum, eine riesige, auf Hochglanz polierte, einen Blumenstrauß haltende Hand zu installieren. Leonhard Hieronymi zeigt uns eine arbeitende Welt, die zu oft nicht wahrgenommen und deren Leistung nicht gewürdigt wird. Er entführt uns in eine aberwitzige Welt zwischen poliertem Edelstahl und Silikonfugen, zwischen Apfelwein-Exzessen und Energiedrinks und stellt die Frage, wessen Arbeit wirklich zählt. Humorvoll und unterhaltsam.

BÜCHERSTUBE KRONBERGER

Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Klänge aus Louisiana - Onacle und Monot am Start



Monot und Onacle v.l.n.r. Foto: privat

Kronberg (kb) – Am 13. Oktober entführen der Bretone und musikalische Globetrotter Yannick Monot und Helt Onacle aus New Orleans ihr Publikum auf eine musikalische Zeitreise von der Bretagne über Kanada bis hin zu den Sumpfgeländen Louisianas. Dort entwickelten die „Acadiens“ im Laufe der Jahrhunderte im Schmelztiegel verschiedener Kulturen den „Cajun“ und „Zydeco“, eine lebensfrohe Musik, die heute noch zu vielfältigen Anlässen gespielt wird. Die mitreißenden Rhythmen der verschiedenen typischen Instrumente und die unterhaltsamen Stories der beiden authentischen Musiker sorgen für gute Laune. Die Veranstaltung findet am 13. Oktober um 20 Uhr in der Kellerbar C-Lounge in der Friedrichstraße 57 an der Taunushalle in Oberhöchstadt statt und ist kostenpflichtig.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst		
Do. 12.10.	St. Barbara-Apotheke Hauptstraße 50, Sulzbach Tel. 06196/71891	
Fr. 13.10.	Hornauer Apotheke Hornauer Straße 85, Kelkheim Tel. 06195/61065	
Sa. 14.10	Easy Apotheke Kapellenstraße 48A, Kriftel Tel. 06192/206710	
So. 15.10	Park-Apotheke Hainstr. 2, Kronberg Tel. 06173/79021	
Mo. 16.10.	Rats-Apotheke Rathausplatz 16, Eschborn Tel. 06196/42131	
Di. 17.10.	Dreilinden-Apotheke Hauptstraße 19, Neuenhain Tel. 06196/22937	
Mi. 18.10.	Thermen-Apotheke Am Bahnhof 7, Bad Soden Tel. 06196/22986	
Die Dienstbereitschaft der jeweiligen Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgen- den Tag um 8.30 Uhr. Angaben ohne Gewähr!		

Mehr Wildnis für Hessen gefordert

Hessen (kb) – Hessen braucht mehr natürlichen Klimaschutz. Der Klimawandel und der Verlust an biologischer Vielfalt machen den Naturräumen in Hessen zu schaffen. Besonders im Wald wird das sichtbar und betrifft uns daher alle. Die Naturschutzorganisationen BUND-Hessen, NABU-Hessen, Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz, Zoologische Gesellschaft Frankfurt und WWF fordern deshalb die Parteien auf, die Ziele von zwei Prozent Wildnis auf der Landesfläche und fünf Prozent Wälder mit natürlicher Entwicklung in das nächste Regierungsprogramm aufzunehmen. „Naturwälder und Wildnisgebiete leisten sowohl durch den Schutz der biologischen Vielfalt als auch durch die Abmilderung des Klimawandels einen unverzichtbaren Beitrag für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen“, so Maik Sommerhage, Landesvorsitzender des Naturschutzbundes NABU. Naturwälder seien wunderbare Erholungsgebiete für uns und

böten auch die Chance zu erforschen, wie der Klimawandel unsere Wälder beeinflusst und wie diese sich anpassen können. Hessen konnte in den letzten Jahren einige Fortschritte im Waldschutz verzeichnen. „Allerdings wurden die gesetzten Ziele der hessischen und der nationalen Biodiversitätsstrategie bislang nicht erreicht. Wir fordern daher die Ausweisung von mindestens zehn weiteren Wildnisgebieten in Hessen, um die Ziele von zwei Prozent Wildnis zu erreichen. Gleichzeitig wäre damit auch das Ziel erreicht, eine natürliche Waldentwicklung auf fünf Prozent der Waldfläche zuzulassen“, so Christof Schenck, Geschäftsführer der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt. Derzeit dürften sich in Hessen nur rund vier Prozent der Wälder natürlich entwickeln. Die EU-Kommission mahnt sogar noch deutlich mehr Schutzgebiete an: Weitere große Naturwälder sowie Wildnisgebiete könnten einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung dieser Ziele leisten.

CDU, KfB und FDP lehnen Entwurf des Doppelhaushalts in offenem Brief ab

Kronberg (kb) – Die Fraktionen von CDU, KfB und FDP hatten Bürgermeister König vor der Sommerpause in einem Brief auf Risiken in der mittelfristigen Finanzplanung hingewiesen und zur Vorbereitung der Haushaltsberatungen gebeten, nötige Informationen zur Verfügung zu stellen, beispielsweise eine aktualisierte Investitionsplanung inklusive kostensparender Alternativen, eine „Zukunftstliste“ der Projekte, die über die Mittelfristplanung hinausgehen und Ergebnisse der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Organisationsuntersuchung. Diese Informationen seien bis heute nicht vollständig vorhanden. Zudem erhielten die Abgeordneten am 5. Oktober eine Änderungsliste zum aktuellen Haushaltsentwurf, der das Ergebnis zusätzlich um einen zweistelligen Millionenbetrag verschlechtert. Dies veranlasst die drei Fraktionen, dem Bürgermeister einen offenen Brief zu schreiben, in dem der vorliegende Haushaltsentwurf aus mehreren Gründen kritisiert wird. Zum einen ist den Fraktionen von CDU, KfB und FDP unverständlich, weshalb im vorgelegten Entwurf wichtige Zukunftsinvestitionen in zweistelliger Millionenhöhe, unter anderen der Neubau der beiden Feuerwheerstandorte, dringend benötigter Wohnraum am Baufeld V oder Altkönigblick oder die fortlaufend geplante Erneuerung von Straßen unberücksichtigt bleiben. Ein Investitions- und Prioritätenplan zur Erreichung der Klimaneutralität bis zum Jahr 2035 fehlt ebenfalls. Rechne man diese schon heute bekannten Investitionen ein, wird Kronberg in den nächsten Jahren vor finanziellen Risiken und einer signifikanten Neu-

verschuldung stehen, so das oben genannte Dreierbündnis. Die finanziellen Reserven der letzten Jahre reichten dafür nicht mehr aus. Nach dem von Bürgermeister König vorgelegten Entwurf steigen die Personalkosten von 10,8 Millionen Euro (Ist-Wert 2022) um rund 50 Prozent auf 15,4 Millionen Euro (Plan 2025). Im Jahr 2021 wurde der Schaffung neuer Stellen zwar zugestimmt, aber der Bürgermeister sollte auch eine Organisationsuntersuchung der Verwaltung durchführen. Diese Untersuchung fand bislang nicht statt. Aus Sicht von CDU, KfB und FDP hätte der Bürgermeister auch das Parlament frühzeitig informieren und Alternativen zur Kosteneinsparung vorlegen müssen, wenn beschlossene Projekte finanziell eine deutliche Mehrbelastung generieren, unter anderen die Maßnahmen Bahnhofsumfeld (Anstieg der Kosten von 7,25 Millionen auf 13,7 Millionen Euro) und Kita Pustebume (Anstieg von 1,6 Millionen Euro auf 5,4 Millionen Euro). Im Haushaltsentwurf sind laut CDU, KfB und FDP Personal- und Sachkosten nur bruchstückhaft erläutert, zudem fehlten wichtige Daten auf Kontenebene. Kostensteigerungen sind in diesem Fall nicht nachzuvollziehen, was bereits seit Jahren kritisiert würde. Die drei Fraktionen von CDU, KfB und FDP seien sich einig, dass sie dem vorgelegten Entwurf nicht zustimmen können, wenn sie ihrer Verantwortung für solide Finanzen der Stadt Kronberg gerecht werden sollen. Sie fordern den Bürgermeister in einem offenen Brief auf, den Haushaltsentwurf zu überarbeiten und bieten ihm dabei wie bisher eine konstruktive Zusammenarbeit an.

Starke Stadt, starke Finanzlage - Bürgermeister reagiert auf Vorwürfe

Kronberg (kb) – Kronbergs Bürgermeister Christoph König reagiert auf die Pressemitteilung der drei Fraktionen von CDU, KfB und FDP zum Doppelhaushalt der Jahre 2024/2025 vom 9. Oktober mit Unverständnis. „Der Brief der drei Fraktionsvorsitzenden liess sich so, als sei die Stadt alsbald insolvent. Ich kann dem nur entgegnen. 95% der hessischen Bürgermeister wären froh, ihrem Parlament einen solchen soliden Haushalt vorlegen zu können“. Zur Verdeutlichung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt erläutert der Kämmerer, dass Kronberg im Taunus so finanzstark ist, dass es aus dem kommunalen Finanzausgleich des Landes keinen einzigen Euro erhält. Im Gegenteil, die Stadt zahlt in den Finanzausgleich jedes Jahr erhebliche Summen ein. Im Jahr 2023 waren es rund zwei Millionen Euro, um finanzschwächere Kommunen zu unterstützen. Im Hochtaunuskreis ist Kronberg, neben Bad Homburg, die einzige Kommune, die in die sogenannte Solidaritätsumlage einzahlt. Königstein zum Beispiel erhält 3,5 Millionen Euro aus dem Topf, Usingen 5,7 Millionen Euro und Oberursel sogar rund 8 Millionen Euro an Schlüsselzuweisungen. „Alleine diese Daten aus dem kommunalen Finanzausgleich machen deutlich, wie stark Kronberg finanziell unterwegs und wie gut die Finanzausstattung ist“, so der Bürgermeister. Des Weiteren macht der Bürgermeister darauf aufmerksam, dass eine Planung eben nur eine Planung sei und mit den Ist-Werten oftmals nicht übereinstimmt. „Kommunale Haushalte sind im Ansatz konservativ zu planen, insbesondere auf der Ertragsseite“, führt der Bürgermeister aus. „Höhere Erträge in der laufenden Bewirtschaftung tun nicht weh, zu niedrige

Erträge schon“. Daher können die Fraktionsvorsitzenden aus einer Planung – insbesondere aus einer mittelfristigen Planung – nur sehr bedingt Rückschlüsse auf die aktuelle Haushaltslage ziehen. Als Beispiel nennt der Bürgermeister und Kämmerer der Kommune Kronberg den aktuellen Doppelhaushalt der Jahre 2022/2023. Beide Jahre seien mit Fehlbeträgen geplant worden, da aufgrund der Corona-Pandemie bei der Haushaltsaufstellung im Jahr 2021 nicht klar war, wie sich die Ertragsseite (Steuereinnahmen und mehr) in den kommenden Jahren entwickeln werden. „Nun können wir erfreut feststellen, dass die Gewerbesteuer sich weiter auf einem hohen Niveau bewegt und beide Jahre mit einem Überschuss abgeschlossen werden können. Wir können als Stadt froh und stolz sein, die schwierigen Pandemie-Jahre auf diesem Niveau hinter uns gelassen zu haben, auch wenn die Planung im Jahr 2021 mit den Ist-Werten in 2023 nicht mehr viel zu tun hat“, macht der Bürgermeister deutlich. „Statt schwarz zu malen, sollten sich hier die Fraktionsvorsitzenden über diese für die Stadt so positive Entwicklung doch freuen“. Hinsichtlich der geforderten Ausgabenkürzungen führt der Kämmerer aus: „Wenn die Ausführungen der drei Fraktionsvorsitzenden so zu verstehen sind, dass diese im investiven Bereich Projekte streichen oder verschieben wollen, so kann dies natürlich im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen auch getan werden. Er gibt aber auch zu bedenken, dass im kommunalen Haushalt investiv immer eine größere Anzahl an Projekten geplant werden, als dann im gleichen Zeitraum umgesetzt werden können. Aus diesem Grund werden niemals alle veranschlagten Mittel auch ausgege-

Welthospiztag – Hospiz lässt mich noch mal



Die Veranstaltung im Rahmen des Welthospiztags im Casals Forum

Foto: privat

Kronberg (kb) – Am 14. Oktober findet der diesjährige Welthospiztag statt. Unter dem Motto „Hospiz lässt mich noch mal“ informiert der ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Betesda aus Kronberg auch in diesem Jahr über seine Unterstützungsangebote für schwerstkranke Menschen und ihre An- und Zugehörigen. Der erste Schultag. Das erste „Hey“. Der erste Kuss. Das erste Mal beim Lieblingsverein im Stadion. Jedem ersten Mal wohnt ein Zauber inne – und die meisten Menschen können sich an viele dieser Ereignisse gut erinnern. „Aber auch am Lebensende spielen diese besonderen Momente eine bedeutende Rolle“, so Monika Schulz, Koordinatorin von Betesda. „Hospizarbeit und Palliativversorgung stehen dafür, dass schwerstkranke Menschen,



Die Sandmalerin Anne Löper am Werk

Foto: Lydia Boenisch

ihre Angehörigen und ihre Freundinnen und Freunde besondere Alltagsmomente noch einmal erleben können. Dabei werden sie individuell begleitet und können die Zeit am Lebensende aktiv mitgestalten.“ Jeder möchte auf der letzten Strecke seines Daseins würdevoll begleitet und gut versorgt werden. Hospizarbeit und Palliativversorgung stellen das sicher. Palliative Angebote lindern

die Schmerzen und Beschwerden, damit die Betroffenen möglichst symptomarm am täglichen Leben teilhaben können. Die hospizliche Begleitung sorgt dafür, dass Wünsche und Bedürfnisse sterbender Menschen wahrgenommen sowie sie und ihre Angehörigen in der letzten Lebensphase unterstützt werden. In diesem Sinne setzt sich der ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Betesda mit seinen 33 ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen seit 15 Jahren dafür ein, schwerstkranken und sterbenden Menschen die letzte Zeit ihres Lebens ihren Vorstellungen entsprechend zu gestalten, genau hinzuhören und einführend zu begleiten. „Das wollen wir gemeinsam mit allen interessierten Bürgerinnen und Bürger anlässlich des Welthospiztages feiern und wir freuen uns, wenn viele Menschen den Weg zu unseren Veranstaltungen im Rahmen des diesjährigen Welthospiztages finden“, so Anja Born, ebenso Koordinatorin bei Betesda.

Veranstaltungen zum Welthospiztag

Am Samstag, 14. Oktober, trifft man die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen von Betesda morgens und vormittags mit einem Stand auf dem Kronberger Wochenmarkt am Berliner Platz. Eine gute Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen – ganz gewiss ein Gewinn. Am Abend desselben Tags sind um 18 Uhr alle Bürger und Bürgerinnen in das Casals Forum im Carl Bechstein Saal in Kronberg am Beethovenplatz eingeladen, um zusammen die Sandmalerin Anne Löper mit ihrem Stück „Eine Erkundung ins Herz“ anzusehen. Die Veranstaltung ist kostenpflichtig. Weitere Informationen hierzu und zu allem anderen, was den Hospizverein betrifft, findet man auf der Internetseite www.betsda.de oder telefonisch unter 06173/926326. Persönliche Einzelgespräche sind jederzeit möglich.

Hammond-Jazz im Stil der klassischen Orgeltrios



Hammond-Orgelfest auf der Bühne

Foto: Christoph Grabowski

Kronberg (kb) – Die groovende, pulsierende Musik, die von Jimmy Smith und anderen Größen der Hammond-Ära populär gemacht wurde, bringt Martin Michel mit seinem klassischen Hammond-Orgeltrio auf die Bühne. Der Sound der mächtigen Hammond B3 ist vor allem heutzutage etwas ganz Besonderes und zieht das Publikum in seinen Bann. Swing, Blues, Soul-Jazz, Boogaloo sind die Zutaten der mitreißenden Konzerte. Coole Sounds aus dem Great American Songbook, die schon in den 1960er Jahren die Clubs in Harlem zum Brodeln brachten. Eigene Titel, gleichzeitig auch Jazzstandards, Swing, Cool-Jazz und Latin-Grooves und natürlich Titel der weltberühmten Orgel-Legenden Jimmy Smith, Joey de Francesco und Dr. Lonnie Smith begeistern das Publikum immer wieder - mitreißender Jazz voller Spielfreude. Die Veranstaltung findet am 20. Oktober um 20 Uhr in der Kellerbar C-Lounge in der Friedrichstraße 57 an der Taunushalle in Oberhöchstadt statt und ist kostenpflichtig.

“Heckstädter” Blechkuchenfest - Mehr als Kaffeetrinken und Kuchenessen



Eine lange, reich gedeckte und unterhaltende Tafel auf dem Blechkuchenfest.

Foto: privat

Oberhöchstadt (kb) – Wenn Menschen zusammenkommen, dann tauschen sie sich aus. Viel schöner geht das natürlich bei strahlender Spätsommersonne, leckerem Kuchen und einer Tasse Kaffee. Dieses Mal schienen das allerdings nicht die Grundvoraussetzungen für das Stattfinden des Blechkuchenfestes auf dem Porto-Recanati-Platz zu sein, auf dem sich über 60 Menschen trafen, um sich auszutauschen. Personalmangel, Krankenstand und viele Parallelveranstaltungen lassen einem schnell bewusst werden was passieren kann, wenn ein Zahnradchen im Uhrwerk fehlt. Was eigentlich eine Selbstverständlichkeit ist, möchten die Freunde Heckstadts hier mal zum Anlass nehmen und sich bei den Kronberger Stadtwerken bedanken, dass sie trotz all dieser Widrigkeiten pünktlich Bierzeltgarnituren auf den Platz getragen haben. Wie ein Uhrwerk funktionierte dann auch der Aufbau. Aus allen Ecken Oberhöchstadts kamen die leckersten Blechkuchen und Aufbauhelfer. „So haben wir es uns vorgestellt und gewünscht“, so Gabi Holler, erste Vorsitzende des Heimatvereines. „Jeder ist willkommen, ob nach den Einkäufen, während eines Spaziergangs oder einfach so!“ Neugierig wurden nicht nur die vielfältigen Blechkuchen getestet und gelobt, son-

dern auch die Tatsache, dass der Umbau des Porto-Recanati-Platzes für die Ortsmitte ein Gewinn ist. Allerdings wurde doch vielen Besuchern im Laufe des Nachmittages bewusst, dass es wohl in Oberhöchstadt keine Möglichkeit gab auf Toilette zu gehen. „Das ist doch eine untragbare Situation“, so ein älterer Besucher, der mit seiner Gehhilfe aus dem Altkönigstift gekommen war. „Eigentlich wäre es ganz einfach“, so Brigitte Alsheimer, zweite Vorsitzende des Vereins, die schon seit Jahren immer wieder auf dieses Problem aufmerksam macht. „Wir haben eine öffentliche Toilette im Dalleshaus. Diese kann man nur leider ebenso wenig erreichen, wie die wunderbare Ausstellung der Ziegler. Beides ist geschlossen.“ „Es fehlt ein Hinweisschild im Ort und mit einer Zeitschaltuhr für die Eingangstür zum Dalleshaus wäre das Problem im nu vom Tisch“, führt sie weiter aus. Trotz dieser Widrigkeit war das zweite Blechkuchenfest ein voller Erfolg und wird sicherlich im nächsten Jahr wieder im Veranstaltungskalender der Freunde Heckstadts auftauchen. Sämtliche Veranstaltungen wie auch einer Bildergalerie der Freunde Heckstadts finden sie im Schaukasten in der Ortsmitte oder auch auf www.heckstadt.com.

Morgen noch grün? – Parks und Gärten in Kronberg

Kronberg (kb) – In Fortführung der erfolgreichen gemeinsamen Informations- und Diskussionsveranstaltung am 19. September in den Kronberger Lichtspielen laden der Verein Aktives Kronberg und das Umweltreferat der Stadt Kronberg zu einem informativen Spaziergang ein. Dieser findet am Samstag, 14. Oktober, statt, und startet um 14 Uhr am Berliner Platz/Markthallenarkaden. Die Führung steht unter dem Titel „Kronberg – morgen noch grün?“ und wird geleitet von Johannes Wolf, Geschäftsführer von „via verde“, und Yvonne Richter, der Leiterin des städtischen Umweltreferats. Was am 19. September in Form einer Präsentation und angeschlossener Diskussion theoretisch betrachtet wurde, wird im Schulgarten wie auch im Victoriapark nun anschaulich von den Experten erläutert. Der Baumbestand in Kronberg ist von vielen, sehr alten Bäumen geprägt, die mittlerweile eine kritische Lebensphase erreichen. Dementsprechend gilt es umso mehr, rechtzeitig konstruktive Lösungen zu finden. Anhand des Baumbestands im Schulgarten und im Park sollen die Möglichkeiten des Erhalts und der Revitalisierung erklärt werden. Die Beteiligung am Rundgang ist ohne Anmeldung und kostenfrei möglich. Ab 16 Uhr

KFD-Termine im Oktober

Kronberg (kb) – Die Ortsgruppe der Katholischen Frauen erinnert Mitglieder und Interessierte an die Teilnahme am Mittagstisch am 12. Oktober um 12 Uhr. Ruth Kötter organisiert das Treffen im Schützenhof. Frauen und Männer jeden Alters sind eingeladen, eine Reservierung findet nicht statt. Am 26. Oktober findet sich ab 15 Uhr der Donnerstagskreis der KFD Kronberg und Schönberg zu seinem monatlichen Austausch ein. Teilnehmen können alle Mitglieder und Interessierte. Frau Schaaf erwartet die Gäste im Café Merci. Es werden unter anderem aktuelle Themen der Frauenpolitik besprochen.

„Club aktiv“ unterwegs im Frankfurter Westen

Kronberg (kb) – Der Club aktiv im MTV Kronberg trifft sich am Mittwoch, 18. Oktober, um 13.45 Uhr am Bahnhof Kronberg. Abfahrt ist dann um 14.08 Uhr zur Frankfurter Galluswarte. Es findet von dort eine ungefähr 3 Kilometer lange Wanderung über Nied auf dem Frankfurter Jakobsweg nach Höchst statt. In Höchst angekommen, wird die Justuskirche besichtigt und danach zwei Straßen weiter im Café Wunderbar eingekehrt. Die Rückfahrt erfolgt vom Bahnhof in Höchst. Gegen 18 Uhr wird man wieder in Kronberg ankommen. Es entstehen Fahrtkosten.



Ist Kronberg zukünftig noch „grün“?

Foto: privat

wird zu Austausch und Fragen an die Referenten in die Zehntscheune in der Tanzhausstraße eingeladen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.



Die Bischof-Neumann-Schule informiert:

An zwei Veranstaltungen können sich Eltern und Schüler/innen der 4. Klassen über die Bischof-Neumann-Schule informieren:

Informationsabend für Eltern am Donnerstag, 9. November 2023 um 19.00 Uhr, Bühnenhalle

Schulleitung, Lehrkräfte, Schüler/innen und Eltern informieren u. a. über das Schulprofil, individuelle Förderung, Projekte, Fremdsprachenfolge und außerunterrichtliche Angebote.

Tag der offenen Tür für 4. Klässler (und Eltern) am Samstag, 11. November 2023 von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Am Tag der offenen Tür präsentiert sich die Schule in ihrer Vielfalt mit Führungen, Probeunterricht und weiteren Einblicken in unsere zusätzlichen Aktivitäten.

Herzliche Einladung
Jens Henninger
Schulleiter

Bischof-Neumann-Schule
Bischof-Kindermann-Straße 11 · 61462 Königstein/Ts.
Tel.: 06174 29990 · www.bns.info



Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02
24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- **Individuelle Pflegeberatung**
- **Ambulante häusliche Pflege**
- **Wundversorgung**
- **Hauswirtschaftliche Dienste**
- **Demenzbetreuung**
- **Hospiz- und Palliativberatung**

Kronberger Bote

jetzt weltweit lokal

taunus
nachrichten

www.taunus-nachrichten.de

Ihre Chance für mehr Gelassenheit, ein bewussteres Leben, Selbstfürsorge und Persönlichkeitsentwicklung

Informationsabend zum Achtsamkeitstraining (MBSR-Kurs) am 24. Oktober 2023, 19.30 Uhr in Königstein



Heide Fischer – MBSR-Trainerin / Wirtschaftspsychologin
www.achtsamkeit.mbsr-taunus.com

Anmeldung unter heidefischer@outlook.de

KÖNIGSTEIN WIRD BUNTER!



NEUE KUNST GALERIE

3D-KUNST & POP ART



Herzog-Adolph-Str. 1
Königstein i.T.

www.anni-holliday.com



19.10.2023
AB 16 UHR

ANNI HOLLIDAY ART

Stille, Trauer, Begegnung und biologische Vielfalt – Friedhöfe und Wahrnehmungen



Der Friedhof an der Frankfurter Straße in der Herbstsonne **Foto: Göllner**

Kronberg (mg) – Der Friedhof ist unweigerlich im Schwerpunkt mit den Themen Vergänglichkeit und Verlust verbunden, gleichzeitig auch mit Erinnerung und Wertschätzung. Der Tod des Menschen und die damit verbundene Sterblichkeit ist in einer seit vielen Dekaden auf Wachstum und Entwicklung ausgerichteten Gesellschaft selten ein Thema. Zu sehr schmerzen bereits erfahrene oder in Aussicht stehende Ereignisse, die letztlich auch zum Gedanken an das eigene Ende führen. Eine zutiefst narzisstische Krän-



Mit 95 Grad Celsius heißem Wasser wird das Beikraut entfernt, nachdem zuvor die mechanische Bearbeitung stattfand. **Foto: Göllner**

kung des menschliche Egos, das Ausblenden – wie auch immer – kein unübliches Mittel. Dass jedoch dieser Zusammenhang lange verdrängt, gleichzeitig nie vollends ignoriert werden kann, findet man anschaulich in jeder Kommune auf dem Gelände der Friedhöfe. Kronberg hat davon vier an der Zahl. Es gibt den Alten Friedhof in der Frankfurter Stra-

ße mit 14.500 Quadratmetern, den Friedhof Thalerfeld mit 28.000 Quadratmetern, den Schönberger Friedhof in der Friedrichstraße mit 9.000 Quadratmetern und den Friedhof Oberhöchstadt in der Steinbacher Straße, der 24.000 Quadratmeter umfasst. In Summe trifft man folglich auf 75.500 Quadratmeter Fläche auf dem Stadtgebiet Kronbergs. Der jüdische Friedhof befindet sich auf dem Gelände des Stadtwalds und hat einen Umfang von 700 Quadratmetern. 76.200 Quadratmeter, deutlich über sieben Hektar, sind beinahe elf Fußballfelder, wenn man hierbei von 7.000 Quadratmetern ausgeht. Es handelt sich also durchaus um ein zählbares Gebiet, das verschiedene Aufgaben erfüllt und dementsprechend gestaltet wird.

Ort der Begegnung

Neben der letzten Verweilstätte des Menschen und der damit verbundenen Trauer der Angehörigen trifft man sich auch auf dem Friedhof. Man begegnet den Verstorbenen in Gedanken und Erinnerungen, meist verkörpert durch Gedenksteine, Inschriften und Grabbepflanzung. Man stößt auch auf Menschen, die ähnliche Erfahrungen machten und sammelten oder ganz neu auf dem „Gebiet des Friedhofsumgangs“ sind. Frei nach dem Sozialphilosophen Horst Eberhard Richter kann so „die Gesellschaft“ heilen, das Prinzip der Selbsthilfegruppe funktionieren. Man tauscht sich aus und unterhält sich. Es gibt auch Besucherinnen und Besucher, die Friedhöfe schlichtweg wegen ihrer ausstrahlenden Ruhe und parkähnlichen Anlagen schätzen. So stumm und Trauer anhaftend ist die letzte menschliche Ruhe folglich gar nicht.

Lebendige Biodiversität

Dass auf den großen und grünen Flächen der Friedhöfe auch sehr viel Leben und Entwicklung existiert, zeigt die große biologische Vielfalt von Pflanzen und Tieren, die dort vorkommt. Diese wird seit dem Jahr 2022 auch vom Umweltdezernat der Stadt Kronberg in der Gesamtheit seiner Grünflächenstrategie gefördert. Auf dem Friedhof in der Frankfurter Straße findet beispielsweise Artenanreicherung auf drei Rasenflächen von ungefähr 450 Quadratmeter Fläche durch die Ansaat

von Wiesenblumen statt. Die Pflege wurde umgestellt auf eine zweimalige Mahd im Jahr, so dass sich Blühpflanzen entwickeln können. Mahd ist das Substantiv zum Verb mähen und bezeichnet neben einem Mähgang, also dem Schnitt, auch den ganzen Erntevorgang vom Schnitt bis zum Ergebnis. Die Flächen werden durch diese Maßnahmen in den kommenden Jahren zu Wiesen umgewandelt. Im Einzelnen fand die Pflanzung einer Wildsträucherhecke mit einer Anzahl von 65 Sträuchern mit Wildblumensaum und Geophyten entlang eines freien Zaunabschnitts entlang der Jacques-Reiss-Straße statt. Es entstand eine Neuanlage des Grünstreifens an der Friedhofsmauer, der Frankfurter Straße zugewandt, als pflegeleichter Wildblumen- und Schotterrassen, der nur einmal jährlich gemäht werden muss. Des Weiteren pflanzte man im Herbst insgesamt 10.000 Zwiebeln auf den Wiesenflächen, entlang der Mauer und im Bereich der Hecke. Die Vielzahl an Bäumen, Hecken, Säumen und Wiesen (nicht Rasen) bietet Nahrungs- und Nistraum für Wildbienen und andere Insekten sowie für Vögel, Reptilien und Kleinsäuger. Auf dem Friedhof in Oberhöchstadt wurden bereits durch die Umstellung der Pflege eine Magerwiese und ein Heckensaum entwickelt.



Ein Wiesenblumenblühstreifen an der Friedhofsmauer schafft Raum für biologische Vielfalt. **Foto: Stadt Kronberg**

Zudem wurden zur Förderung einer Wildbienenart Wegeränder extensiv gemäht. Die Flächen sind durch entsprechende Schilder („Jeder m² zählt“) gekennzeichnet. Die Entwicklung von solchen Lebensräumen auf den vier Friedhöfen erfolgt unter Berücksichtigung der Anforderungen an eine optisch ansprechende Gestaltung der Anlagen.

Friedhofsreinigung

So einiges und einige laufen den Friedhof besuchenden nun erwiesenermaßen über

den Weg. Damit das Wegesystem der Anlagen auch existent bleibt, muss es gereinigt und gepflegt werden. In der ersten Oktoberwoche fanden Reinigungsarbeiten auf den Kronberger Friedhöfen statt. Die Kommune beauftragte eine externe Firma, die ökologisch schadstofffrei bei gleichzeitig guten Ergebnissen arbeitet. Der Betrieb nutzt eine Kombination aus drei Systemen. Zum einen wird mechanisch vorgegangen. Eine Maschine, die mit Messern einen halben Zentimeter unter den Kies wandert, entfernt so für Wege unerwünschten Wuchs von Beikraut und bereitet ebenso die bessere Wirkung der zweiten Methode vor. Richtig interessant wird es dann bei den beiden thermischen Verfahren, die angewendet werden. Zum einen wird mit Heißwasser und Heißschaum gearbeitet und zum anderen steht Infrarotlicht zur Verfügung. Mobile Thermen liefern 95 Grad Celsius heißes Wasser, das in einem 1.000 Liter fassenden Tank mitgebracht wird. Mit dieser Herangehensweise kann man schmale Wege und nicht leicht zugängliche Stellen bearbeiten. Die Wärmestrahlung der Infrarotplatten an der Unterseite von Spezialfahrzeugen wird bei größeren Flächen angewendet und erreicht bis zu 900 Grad Celsius. Durch die Zerstörung der Eiweiß-

strukturen am Vegetationspunkt der Pflanze wird die Photosynthese unterbrochen und langfristig eine Schwächung der Wurzel erreicht. Es muss keine Chemie genutzt werden und die Effizienz ist deutlich höher. Weiterhin werden die Regularien des Pflanzenschutzgesetzes eingehalten und es kann eine problemlose Anwendung in der Nähe von Gewässern erfolgen. Die gleichzeitige Verwendung von Thermie und Mechanik führt zu den guten Ergebnissen.

Die Kronberg Academy feiert erfolgreich ihr 30-jähriges Bestehen unter dem Motto „Zuerst Mensch“

Kronberg (kb) Das Casals Forum wurde für eine Woche zum Publikumsmagnet. 26 ausverkaufte Konzerte, Vorträge, Architekturführungen und die öffentlichen Geigen & Bratschen Meisterkurse begeisterten die Besucher. Mit dem Abschlusskonzert am Dienstag dieser Woche ging nun schon das zweite Festival zu Ende, das die Kronberg Academy in ihrem neu errichteten Konzertsaal, dem Casals Forum, ausrichten konnte – ein ganz besonderes Festival zudem, feierte die 1993 gegründete Institution mit ihm doch ihr 30. Jubiläum. Den Kern des Festivals bildeten 26 Konzerte in den unterschiedlichsten Besetzungen – vom Violin-Klavier-Duo bis zum großen Orchesterkonzert. Besondere Highlights waren das Eröffnungskonzert mit Gustav Mahlers orchestralem Liederzyklus „Das Lied von der Erde“, interpretiert vom Chamber Orchestra of Europe, das seit 2022 Orchestra in Residence im Casals Forum der Kronberg Academy ist, und das Konzert „Lebenswerk“ mit der Verleihung des Pablo Casals Award. Dieser Preis, vergeben zur Würdigung des großen Cellisten und Humanisten Pablo Casals und initiiert von der Flossbach

von Storch AG, wurde posthum an den im Jahr 2022 verstorbenen Pianisten Lars Vogt für seine Initiative „Rhapsody in School“ vergeben. Besonders in Erinnerung blieb auch der Auftritt des renommierten US-amerikanischen Geigers Pinchas Zukerman, der Pablo Casals noch persönlich als 11-Jähriger kennengelernt hatte und ihm seinerzeit vorspielen durfte. Das Festival verzeichnete insgesamt rund 12.000 Besucher. Alle Konzerte waren ausgebucht, es herrschte eine hohe Nachfrage und das Interesse der Öffentlichkeit an Veranstaltungen rund ums Festival, wie Workshops, Vorträgen und Führungen war erkennbar groß. Die eigens für das Festival kuratierte Ausstellung über Pablo Casals fand großen Anklang. Konzertbesucher informierten sich vor, in den Pausen und nach dem Konzert über das Leben und Wirken des großen Cellisten. Die angebotenen Vorträge – unter anderem ein Referat des renommierten Neurowissenschaftlers Stefan Kölsch über Gehirnaktivität beim Musizieren und Musikhören – waren gut besucht. Zu den Geigen & Bratschen Meisterkursen, die parallel zum Festival stattfanden und

durch die Deutsche Bank Stiftung ermöglicht wurden, waren nahezu 200 Studierende aus 34 Nationen angereist. Etwa 80 von ihnen erhielten aktiv Unterricht von den Dozierenden Kolja Blacher (Violine), Miriam Fried (Violine), Vadim Gluzman (Violine), Mihaela Martin (Violine), Nobuko Imai (Viola) und Tabea Zimmermann (Viola). Die Studierenden waren begeistert über die inspirierende Atmosphäre in Kronberg und die Möglichkeit, von einigen der Größten ihres Faches lernen zu können – so sagte etwa eine Studentin: „Die persönliche Unterstützung und Bestärkung während des Festivals und die Anerkennung, die man als Nachwuchsmusiker hier erfährt, sind einzigartig.“ Einen würdigen Ausklang fand das Festival am 3. Oktober mit dem Abschlusskonzert „Finale grande“, in dem die virtuose Bratschistin Tabea Zimmermann mit dem hr-Sinfonieorchester unter der Leitung von Christoph Eschenbach das Violakonzert von Béla Bartók interpretierte. Das Publikum darf gespannt sein auf das nächste Kronberg Festival, das vom 20. September bis 3. Oktober im kommenden Jahr stattfinden wird.

Herbstputz im Arboretum Main-Taunus



Um Hilfe beim Entfernen von Müll in der Natur wird gebeten. **Foto: privat**

Kronberg/Schwalbach (kb) – Das Forstamt Königstein lädt am 14. Oktober zwischen 10 und 12 Uhr gemeinsam mit dem Förderverein Arboretum e.V. dazu ein, bei der landesweiten Aktion „Sauberes Hessen“ Müll und Unrat auf dem Gelände des Waldparks zu sammeln. Jede und jeder darf helfen und sich in der Natur aufmachen, diese von Müll und Unrat zu befreien. Arbeitshandschuhe sollten bitte mitgebracht werden. Treffpunkt für die Veranstaltung ist das Waldhaus im Arboretum Main-Taunus, Am weißen Stein in Schwalbach.

Literatur und Whisky in der Bücherstube



Dorothee Oppermann-Mayer und Martin Westenberger begleiten das Rahmenprogramm
Foto: privat

Kronberg (kb) – Der Einladung am 14. September der Kronberger Bücherstube zusammen mit dem Partnerschaftsverein Kronberg-Aberystwyth sind zahlreiche Bürgerinnen und Bürger gefolgt. In der kleinen Scheune hinter der Bücherstube konnte Dirk Sakis die Gäste zu einer Verkostung walisischen Whiskys begrüßen. Fachkundig führte Martin Westenberger durch die Herstellungsmethoden und die Besonderheiten des Whiskys und half bei den

Feinheiten der Geschmacksfindungen der Single Malts. Überdies garnierte er das Ganze mit englischen Balladen zu Gitarrenmusik. Flankiert wurde der Abend mit wunderschönen Geschichten und Gedichten aus Wales in deutscher (Carmen Töpfer) und englischer (Dorothee Oppermann-Mayer) Sprache. Interessierte können walisische Whiskys auf dem kommenden Weihnachtsmarkt in Kronberg am Stand des Partnerschaftsvereins Kronberg-Aberystwyth verkosten und kaufen.

Großer Andrang beim Kronberger Bike+Run



Der Startpunkt, an dem die 134 Teams des Kronberger Bike+Run ihren Lauf begannen.
Foto: privat

Kronberg (kb) – Am dritten Oktober fand traditionell der Kronberger Bike+Run der Triathlon Abteilung des MTV Kronberg statt. In diesem Jahr lieferten sich insgesamt 134 motivierte Teams auf drei verschiedenen Streckenlängen einen harten Konkurrenzkampf. Insgesamt fünf Feuerwehrteams kämpften über die 4,5 Kilometer lange Strecke um den Sieg in der „Heldenwertung“, welches das Team „Rüstwagen Rhein-Main“ mit Florian Erbacher und Sebastian Werner klar für sich entscheiden konnte. Die beiden erreichten mit ihrer Feuerwehr-Schutzausrüstung bekleidet nach 23:44 Min das Ziel. Die weiteren Siege über das kleine Rennen gingen in der Altersklasse 10-17 Jahre an das Team „Die Flitzpiepen“ bestehend aus Julian Burow und Frederik Burow, in der Kategorie 18+/8-15 gewinnen „Die wilden 2 vom SCO“ (Konstantin Lotz/ Philippa Zenker). Als schnellstes Mädchenteam kamen Jenny Hänseroth und Zoe Krieger (BikeRunGirls#SC Oberursel) ins Ziel auf dem Kronberger Sportplatz. Auf der sieben Kilometer Strecke galt es drei Runden durch den Kronberger Wald zurückzulegen. Die Siege auf dieser Strecke gingen in der AK 12-17 an Felix Becker und Emil Steinbrecher (Team Eintracht Frankfurt Triathlon Jugend), bei den über 18 jährigen Startern konnten sich Maximilian Wulff und Emma Pahle (Team „too fat to fly“) gegen die Konkurrenz durchsetzen und in der gemischten Altersklasse, bei welcher ein Athlet bereits über 18, der andere zwischen 12 und 17 Jahre, konnten „Die Riedtrampel“ Frank Hoffmann und Julian Burow, welcher bereits schon zuvor die

4,5 Kilometer gewann, das Rennen für sich entscheiden. Als bestes weibliches Team legten „Die rasenden Hasen“ Jemima Möller und Ruth Lea Wuttke die Strecke zurück. Das Hauptrennen startete zunächst bei sonnigem Spätsommerwetter. Im weiteren Rennverlauf wurden die Athleten auf der Strecke durch einen plötzlichen Regenschauer erfrischt, wovon sich die Teilnehmer jedoch nicht beeinflussen ließen und weiterhin mit Spaß und Motivation über die Strecke rannten und radelten. Der Tagessieg ging hier eindeutig an das Team „die looney tunes“ bestehend aus Robin Schüßler und Max Grabosch. Sie erreichten die Ziellinie bereits nach 45:31Min. Die schnellsten Frauen waren die Schwestern Ida und Maria Mödinger vom Team „Idma“ und in der Mixed Kategorie konnten sich die Stammgäste des Kronberger Bike+Run Julia Nikolopoulos und Alexander Nikolopoulos (Team „Mit und ohne Kohlensäure“) mit ihrer langjährigen Rennerfahrung gegen die Konkurrenz durchsetzen. Neben den Rennergebnissen werden die Teams auch für ihre Kreativität bei der Vergabe des Teamnamens geehrt. Hier konnten „Hart, lieb und Britz-Schnell“, „Ich kann den Namen nicht aussprechen“ und „Der Apfel fährt nicht weit vom Stamm“ die Preise gewinnen. Ältester Teilnehmer war Helmut Wissner, der im Alter von 76 Jahren zusammen mit seiner Enkelin Elise Florentine Menz (acht Jahre) die 4,5 Kilometer lange Strecke zurücklegte. Das älteste Team „Die Apothekenrunner“ um Erich Pfeffer und Udo Hennl war über die Distanz von 13,2 Kilometer am Start.

Teamwork für Ihre Gesundheit: Medicor-Praxis für Osteopathie und Physiotherapie setzt auf Interdisziplinäre Synergien

In der modernen Gesundheitsversorgung wissen wir, dass der Schlüssel zu einer nachhaltigen Verbesserung darin liegt, funktionelle Beschwerden aus verschiedenen medizinischen Blickwinkeln zu betrachten und entsprechend interdisziplinär zu behandeln. Wir bei Medicor haben uns genau diesem Anspruch verschrieben und bündeln die vielfältige Expertise unserer qualifizierten Therapeuten.

Für Symptome, bei denen eine schulmedizinische Abklärung keine eindeutige Ursache ergeben hat, kann die ergänzende Behandlung durch einen Osteopathen eine wertvolle Alternative sein. Wir betrachten den Körper als eine harmonische Einheit, in der sämtliche Strukturen miteinander in Verbindung stehen. Dabei konzentrieren wir uns darauf, mögliche Ursache-Folge-Ketten in der Entstehung von Beschwerden in einen anatomischen Zusammenhang zu bringen.

Osteopathie geht weit über die Behandlung von allgemeinen Rückenschmerzen hinaus. Insbesondere sind Indikationen wie z. B. Beckenschmerzsyndrome, Regelschmerzen, Wasserlassbeschwerden, Migräne, Kieferdysfunktionen, funktionelle Herzbeschwerden und Verdauungsstörungen unter anderem prädestiniert für eine Konsultation der Praxis Medicor. Dies eröffnet ganz neue Wege in der interdisziplinären Zusammenarbeit bei komplexen Beschwerdebildern.

Zusätzlich liegt ein weiterer Schwerpunkt der Praxis Medicor auf der osteopathischen Behandlung von Schwangeren, Babys und Kindern. Hier begleitet das einfühlsame Team um Osteopathin Friederike Rasche werdende Mütter und die Kleinsten auf ihrem Weg zu einer gesunden Entwicklung. Von Schwangerschaftsbeschwerden über Babykoliken bis hin zu Haltungproblemen bei Kindern – Medicor bietet eine einfühlsame und spezialisierte Behandlung auch für die jüngsten Patienten.

Ob Männer, Frauen oder die Kleinsten – bei Medicor stehen Experten für ganzheitliche Gesundheit und interdisziplinäre Teamarbeit an Ihrer Seite.

Wir laden Sie herzlich ein, sich selbst ein Bild auf unserer Homepage www.medicor-faerber.de von unserem engagierten Team zu machen oder noch besser, besuchen Sie uns persönlich in der Stiftstraße 17 in Kronberg/Schönberg für einen ersten Beratungstermin.

Wir freuen uns darauf Ihren Weg zu mehr Lebensqualität begleiten zu dürfen.

Ihr Team-Medicor



www.taunus-nachrichten.de

OPEL ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

positiv-MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Kunst & Antikhaus Vanbücheln
zu Gast im Hessen-Center-Frankfurt

Wir kaufen und bewerten unverbindlich vom 11.-14.10.2023 direkt vor Ort: Gold- u. Silberschmuck aller Art (Handarbeit u. Edelsteine werden extra berechnet!), Bernstein/Korallenketten, Silberbesteck 90-100 (25,- €/kg)-800, Zinn (15,- €/kg), Zahngold bis zu 35,- € p. Gramm (auch mit Zähnen), Militaria (Orden, Fotos uvm.), Münzen aller Art (auch D-Mark), Armband- u. Taschenuhren aller Art (z. B. Omega, Cartier, Rolex, a. defekt), Gemälde, Porzellan in allen Formen (z. B. Meissen u. KPM), alte Füller u. Kameras, Möbel u. v. m.

Bei Rückfragen 0176/32440067 • www.vanbuecheln.de

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

FÜR ALLE, DIE MEHR WOLLEN

Wir bieten als größtes Bettenfachgeschäft im Rhein-Main-Gebiet eine erstklassige Auswahl in allen Bereichen des Schlafs.

www.betten-zellekens.de 069/420000-0

Bergwacht und Polizeifliegerstaffel gingen im Taunus gemeinsam in die Luft



Der „Hoist-Operator“ lässt die Bergwacht und den Rettungssack an der Winde herunter.
Fotos: Göllner

Hochtaunus/Kronberg (mg) – Die Bergwacht ist eine Gemeinschaft des Deutschen Roten Kreuzes und in erster Linie im Bergrettungsdienst tätig. Die Hilfsorganisation gewährleistet größtenteils den Rettungsdienst aus dem schwer zugänglichen Gelände der deutschen Mittel- und Hochgebirge



Die Piloten Stefan Timmermanns und Marcel Ulrich im Cockpit des Helikopters

und ist in erster Linie ehrenamtlich organisiert. Die Luftretter der hessischen Bergwachten und die Polizeifliegerstaffel der Landespolizei Hessen übten von Donnerstag, den 28. September bis Sonntag, den 1.

Oktober, im Bereich des Großen Feldbergs im Taunus. Verschiedene Rettungstechniken am Boden und in der Luft wurden erprobt. Unbefahrbare Waldstücke, Häuserdächer in Flutlagen oder Waldbrandgebiete sind unter anderem Einsatzorte, an denen Luftretter und Hubschrauberbesatzungen eng zusammenwirken.

Aus den unterschiedlichen Regionen der Bergwacht in Hessen wie Willingen, der Wasserkuppe, dem Odenwald und dem Vogelsberg trafen sich an vier Tagen ungefähr 30 Luftretterinnen und Luftretter auf dem Plateau des höchsten Bergs im Taunus. Die Bergwacht Feldberg hatte Heimvorteil und zählt selbst insgesamt 30 Mitglieder, davon fünf im Bereich der Luftrettung. Ihr Einsatzgebiet ist der gesamte Hochtaunuskreis. Pilzsammler und Forstarbeiter, Schlittenrodler und Mountainbiker, aber auch Wanderer und Jugendliche, die nachts in der Natur wie beispielsweise den Eschbacher Klippen feiern, gehören unter anderem zum Klientel des Rettungsdienstes der Bergwacht, wenn sie verunglücken. Ein Rettungsfahrzeug kann häufig nicht den Einsatzort erreichen, dann heißt es zu Fuß und mit der Trage weiter, um die verletzte Person zu bergen, zu versorgen und zum weiteren Abtransport mit Rettungswagen oder Hubschrauber in die nächste Klinik zur ärztlichen Versorgung zu bringen. Ist auch das nicht möglich, bekommt die Bergwacht am Feldberg und generell im Taunus Unterstützung von der Fliegerstaffel der Polizei aus Egelsbach. Mit Helikoptern und Wärmebildkamera in

der Ausrüstung – häufig genug auch in der Dunkelheit, die es noch zusätzlich erschwert – arbeiten die Frauen und Männer der Bergwacht dann mit den Piloten der Polizei und dem „Hoist-Operator“ an Bord zusammen, der die Rettungswinde sorgsam bedient und zur selben Zeit mit entsprechenden Kommunikationsstandards die Piloten instruiert. An einem Stahlseil wird ein Rettungssack mit einem Luftretter vom Koordinator an der Winde heruntergelassen. Die verletzte Person wird in die „Rescue-Bag“ gelegt und in Begleitung der Bergwacht durch die Seilwinde in den Helikopter gezogen – im Detail eine hochkomplexe Tätigkeit, bei der an viele Eventualitäten während der ohnehin herausfordernden Rettungstätigkeit gedacht werden muss.

Während der diesjährigen Übung wurden exemplarisch die Einsatzorte der Downhill-Strecke für Mountainbiker am großen Feldberg, der große Zacken und die Weiße Mauer am Altkönig ausgewählt. Ununterbrochen startete der Helikopter, die Besatzungen wechselten und verschiedene Übungen wurden der Reihe nach für den Ernstfall und in verschiedenen Rollen trainiert. Alle Szenarien werden personell bestenfalls alternierend durchgespielt, damit alle Protagonisten lernen, sich selbst einschätzen zu können.

Im Schnitt muss die Unterstützung aus der Luft der Bergwacht zehn Mal im Jahr zur Seite stehen. Im Ernstfall ist die Nennung des Ortes durch den Verletzten enorm wichtig. Heutzutage leisten Mobiltelefone eine gute Unterstützung, gleichzeitig kann es



Christoph Schlepper aus Bad Wildungen

sein, dass der verletzte Mensch sich nicht mehr artikulieren oder gar reagieren kann; und das Orten durch die Polizei ist im Wald zu ungenau. Hier hilft Technologie der neueren Smartphones. „Man sollte deshalb besser nicht das ‚alte‘ Telefon mitnehmen“, rät Niels Thies von der Bergwacht Feldberg. Man erlebte guten Zusammenhalt und engagierte Einsatzkräfte an diesen Tagen auf und in den Höhen des Taunus. Gerade die Ausübung im Ehrenamt, also in der sogenannten Freizeit, macht das Ganze noch schätzenswerter, als es das Aufgabenfeld ohnehin schon ist.



Die „Bergwächter“ Tim Schaller, Rainer Kuth, Yassin Elotmani und Jürgen Windecker v.l.n.r.

Der Kiebitz ist Vogel des Jahres 2024

Hessen (bs) – Deutschland hat einen neuen Super-Vogel: 2024 ist der Kiebitz (*Vanellus vanellus*) Vogel des Jahres und löst damit das Braunkehlchen ab. Bei der vierten öffentlichen NABU-Wahl haben insgesamt 119.921 Menschen mitgemacht. 33.289 (27,8 Prozent) Stimmen entfielen dabei auf den Kiebitz, 27.404 (22,9 Prozent) auf den Steinkauz, 25.837 (21,5 Prozent) auf das Rebhuhn, 23.239 (19,4 Prozent) auf die Rauchschnalze und 10.152 (8,5 Prozent) auf den Wespenbussard. „Knapp 120.000 Menschen aus ganz Deutschland haben an unserer öffentlichen Vogelwahl teilgenommen. Das Interesse an der heimischen Vogelwelt ist auch in Hessen weiterhin ungebrochen“, erklärt der hessische NABU-Landesvorsitzende Maik Sommerhage.

In Hessen nur noch in vier Regionen

„Mit dem Kiebitz haben die Menschen einen Vogel gewählt, dessen Bestände in den letzten Jahrzehnten durch die Trockenlegung von



Kiebitz mit Regenwurm: Fast 120.000 Menschen haben sich an der Wahl zum Vogel des Jahres beteiligt.
Foto: NABU

Feuchtwiesen und eine intensivere Landwirtschaft massiv zurückgegangen ist“, so Sommerhage. Deshalb wird der neue Jahresvogel in der Roten Liste Hessens als „vom Aus-

sterben bedroht“ geführt. „Vor etwa dreißig Jahren waren in unserem Bundesland noch über 2.000 Brutpaare zu Hause, heute sind es gerade einmal 350“, erläutert der NABU-Ornithologe Bernd Petri. Früher in ganz Hessen vorkommend, findet man sie heute fast nur noch in vier Regionen: Die größten Bestände gibt es mit 240 Brutpaaren in der Wetterau, gefolgt von 61 Paaren im Hessischen Ried, 34 im Raum Dieburg und 15 im Landkreis Marburg-Biedenkopf. „Ohne besondere Hilfsprojekte wie den Bau von Schutzzäunen für den Wiesenbrüter sähe es in Hessen noch schlimmer aus“, so Petri. Die hohen Zäune verhindern, dass Beutegreifer wie Fuchs und Waschbär die wenigen noch vorhandenen Gelege ausräubern. Vor allem aber macht die Entwässerung von Feuchtwiesen und Äckern der Art schwer zu schaffen. Darum hieß der Slogan des Kiebitzes bei der Wahl zum Jahresvogel „Wasser marsch!“. Weitere Gefährdungsursachen sind der Nahrungsmangel

durch den starken Einsatz von Pestiziden und hochwüchsige Wiesen durch zu viel Düngung. Die Wiedervernässung von Feuchtwiesen und Niedermooren sowie eine naturfreundlichere Landwirtschaft können dabei helfen, den Rückgang aufzuhalten und eine Trendwende einzuleiten. Helfen kann man dem Kiebitz im Alltag, indem man häufiger ökologisch und regional erzeugte Lebensmittel kauft.

Beeindruckende Flugmanöver

Beeindruckend sind die Flugmanöver von Kiebitzen zur Balzzeit: Die „Gaukler der Lüfte“ drehen Schleifen über ihrem Revier, stürzen sich in akrobatischen Flugmanövern gen Boden und singen dabei weit hörbar. Die Kiebitz-Männchen versuchen ihre Auserwählte außerdem mit sogenanntem „Schein-nisten“ von ihren Nestbau-Qualitäten zu überzeugen: Sie scharren kleine Mulden in den Boden und rupfen Gräser.

CDU führt Freitagstreff fort

Kronberg (kb) – Die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Daniel Flach und Mathias Völlger wünschen sich für die Veranstaltungen des Freitagstreffs regen Zuspruch. Für den 3. November um 18 Uhr lädt die Kronberger CDU zu einer Kirchenführung im Rahmen des 300-jährigen Jubiläums der Sankt-Vitus-Kirche in Oberhöchstadt ein. Des Weiteren findet am 1. Dezember um 18 Uhr eine Führung durch das Casals Forum der Kronberg Academy statt.

Rosenkranzandachten in der Kirche St. Alban

Kronberg (kb) – In diesen wieder einmal herausfordernden Zeiten möchte der Liturgiekreis alle Interessierten einladen, die diesjährigen Rosenkranzandachten gemeinsam in St. Alban im Ortsteil Schönberg zu feiern. Folgende Termine können besucht werden: Rosenkranzandacht am 15., 22. und 29. Oktober jeweils um 17 Uhr. Am letztgenannten Termin findet der Rosenkranz mit sakramentalem Segen statt.

Weiterhin Sperrung des Danziger Wegs

Kronberg (kb) – Die Straßensperrung im Danziger Weg in Höhe Haus Nr. 11a muss aufgrund von Verzögerungen noch bis voraussichtlich 20. Oktober weiter bestehen bleiben. Die in dem Teilstück bestehende Einbahnregelung wird für den Zeitraum der Arbeiten aufgehoben, so dass Anlieger von beiden Seiten bis zur Sperrung anfahren können. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

Straßensperrung Friedensstraße

Kronberg (kb) – Die wegen der Aufstellung eines Autokranes im Bereich Friedensstraße 2 bis 20 vorgesehene Sperrung vom 9. bis 20. Oktober verschiebt sich auf den Zeitraum vom 23. Oktober bis voraussichtlich 3. November. Den Anliegern wird, soweit dies im Rahmen der Arbeiten möglich ist, die Zufahrt zu ihren Grundstücken ermöglicht. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

Geldpreise und Stipendien beim Preisträgerkonzert der Geigen & Bratschen Meisterkurse



Lang anhaltender Applaus für die acht Solisten des Preisträgerkonzerts und das Württembergische Kammerorchester Heilbronn

Foto: Andreas Malkmus

Kronberg (pf) – „Mozarts Musik ist ein unverdientes Geschenk an die Menschheit“, befand der Schriftsteller und Mozart-Biograf Wolfgang Hildesheimer. Beim Preisträgerkonzert im Rahmen des Kronberg Festivals präsentierten sich gleich fünf der ausgezeichneten Teilnehmenden der Geigen-Meisterkurse in vier Violin-Konzerten von Wolfgang Amadeus Mozart, boten dem Publikum meisterhaft seine wunderbare Musik und bewiesen gleichzeitig ihr herausragendes Talent. Drei Viola-Meisterschüler ergänzten das Programm und glänzten in zwei Viola-Konzerten, dem in G-Dur von Georg Philipp Telemann und dem in D-Dur von Carl Stamitz. „Hinter uns liegt eine Woche intensiver Arbeit“, begrüßte Raimund Trenkler, Gründer und Intendant der Kronberg Academy, das Publikum im ausverkauften großen Saal des Casals Forums zum Finale der Geigen & Bratschen Meisterkurse und zur Vergabe der Förderpreise. Zuvor aber bedankte er sich bei den großartigen Dozentinnen und Dozenten Kolja Blacher, Miriam Fried, Vadim Gluzman und Mihaela Martin, die Geigen-Meisterkurse gaben, und ihren Viola-Kolleginnen Nobuko Imai und Tabea Zimmermann sowie beim Württembergischen Kammerorchester Heilbronn, das einfühlsam und flexibel die jungen Musikerinnen und Musiker im Preisträger-

konzert begleitete. Knapp 200 Studierende aus 34 Nationen waren dieses Jahr zu den Geigen & Bratschen Meisterkursen angereist, die parallel zum Festival stattfanden, ermöglicht von der Deutsche Bank Stiftung, bei der sich Trenkler ebenfalls herzlich bedankte. Am aktiven Unterricht durften rund 80 von ihnen teilnehmen. Zwölf von ihnen wurden zum Schluss Preise zuerkannt. „Förderpreise“, wie Trenkler betonte, „denn dies ist kein Wettbewerb. Hier geht es darum, junge Talente in ihrer Entwicklung zu unterstützen.“ Den mit 5.000 Euro dotierten Manfred Grommek-Preis zur Förderung junger Streicher, gestiftet von der Bad Sodener Musikstiftung Jürgen Frei, der „einem jungen Menschen am Anfang seiner musikalischen Karriere mit erkennbar großem Entwicklungspotential“ zugesprochen wird und den der Stifter selbst überreichte, teilen sich dieses Jahr die beiden 23-jährigen US-amerikanischen Geiger Joshua Brown und Julian Rhee. Auch der mit 5.000 Euro dotierte Prinz von Hessen Preis für junge Geigentalente, die während der Meisterkurse durch „besondere Musikalität, eine besondere Auffassungsgabe, Talent und Fleiß und damit durch ein erkennbar großes künstlerisches Entwicklungspotenzial“ aufgefallen sind, wurde geteilt. Ihn erhielten die erst vierzehn Jahre alte Seohyun

Kim und die 23-jährige Sueye Park, beide aus Südkorea. Sie hatten ihren Auftritt schon am Vortag im Konzert „Entdeckungen“. Geteilt wurde auch der mit ebenfalls 5.000 Euro dotierte Ana Chumachenco Förderpreis, den Marianne und Dr. Klaus-Jürgen Kraatz zu Ehren der großartigen Geigerin und Lehrerin stifteten. Er ging zu gleichen Teilen an die 22-jährige Clara Neubauer aus den USA und die 21-jährige SongHa Choi aus Südkorea. Erstmals vergeben wurde dieses Jahr der Nobuko Imai Förderpreis, ins Leben gerufen von der Kronberg Academy, um die wunderbare Bratschistin und Lehrerin Nobuko Imai zu ehren und gestiftet von Fabian von Schlabrendorff und Hitomi Ono. Auch er ist mit 5.000 Euro dotiert und wurde auf Wunsch der Dozentinnen zu gleichen Teilen dem 25-jährigen französischen Bratscher São Soulez Larivière und der 21-jährigen Bratschistin Noga Shaham aus Israel zuerkannt. „Ganz spontan hat sich die Bad Sodener Musikstiftung Jürgen Frei entschieden, vier weitere Preise zu vergeben“, verkündete dann Raimund Trenkler. Einen Sonderpreis von 1.500 Euro erhielt der 16-jährige Geiger Leonhard Baumgartner aus Österreich, über jeweils 500 Euro freuten sich der 22-jährige deutsche Bratscher Wassili Wohlgemuth, der 22-jährige Geiger Georgii Moroz aus der Uk-

raine und der 17-jährige deutsche Geiger Leonard Toshev. Ihm war – Albtraum aller Streicher – während des ersten Satzes von Mozarts Violinkonzert Nr. 5 eine Geigensaite gerissen. Geistesgegenwärtig tauschte er mit dem Konzertmeister des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn das Instrument, das dabei seine Halterung verlor, woraufhin er von der daneben sitzenden Geigerin das Instrument erhielt, ein Rundtausch, der so blitzartig vor sich ging, dass Leonard Toshev sofort weiterspielen und den Satz souverän und bravurös zu Ende bringen konnte. Drei Stipendien der Kronberg Academy für die Teilnahme an den nächsten Geigen & Bratschen Meisterkursen überreichte Raimund Trenkler zum Abschluss an Oliver Neubauer aus den USA, Dayoon You aus Südkorea und Bohdan Lutz aus der Ukraine. Ein weiteres Stipendium erhält Xungyu Zhou aus China, der Montagabend bereits abgereist war. Danach erfüllte im zweiten Teil des Preisträgerkonzertes wieder Mozarts bezaubernde Musik das Casals Forum, als vier der mit Preisen Ausgezeichneten, begleitet vom Württembergischen Kammerorchester Heilbronn, vier weitere Sätze aus seinen Violinkonzerten Nr. 1 B-Dur, Nr. 3 G-Dur und Nr. 4 D-Dur spielten.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Geschützt in den Herbst beim deutschlandweiten Waschpark-Sieger

Im Herbst steigt die Gefahr für Unfälle enorm an, da der Schmutzfilm wie eine Tarnkappe auf den Autos wirkt. Ein sauberes Auto kann 4 Sekunden schneller erkannt werden, als eines mit Schmutzschicht, das haben wissenschaftliche Studien bewiesen. Verringern Sie nicht nur das Unfallrisiko, sondern schützen Sie auch ihren Lack vor Blättern und Pflanzenresten durch eine Lack-Versiegelung und Glanz-Politur. Vergessen Sie nicht auch den Unterboden zu reinigen, damit dieser vor dem ersten Salz auf den Straßen geschützt ist. Mit dem Herbst steht auch bald wieder der Reifenwechsel vor der Tür, hierbei sollte man die Reifen sauber einlagern, da sonst der Schmutz in den Wintermonaten viel Zeit hat sich festzufressen. Denken Sie daran, dass Sie auch keine Sommerbluse ungewaschen über den Winter in den Kleiderschrank legen, warum sollten Sie das dann bei Ihren Autoreifen tun? Gönnen Sie Ihrem Auto eine Auszeit bei einer Autowäsche bei Frank's CarWash Express erhält es eine kraftvolle Vorreinigung mit 72 automatischen Hochdruck-Waschdüsen, bevor es an 17 Stationen lackschonend gereinigt wird. Das Trocknungsgebläse und mehrere Poliersysteme verleihen Ihrem Auto einen makellosen Glanz. Nutzen

Sie die Möglichkeit, direkt nach der Wäsche Ihr Auto an einem der 28 Saugplätze in der Saugerhalle von innen zu reinigen. Jeder Platz verfügt über eine extra Druckluftpistole. An Tuchspendern erhält man Spezialreinigungstücher und als besonderes Highlight stehen kostenfreie automatische Fußmatten-Reiniger zur Verfügung. Unser Tipp: Holen Sie sich die Frank's CarWash Express



Foto: carwash

WashCard. Sie erhalten neben einem bis zu 20%-igen Ladebonus, ein Textiles-Pflege Tuch gratis, eine Geburtstags-Wäsche als Geschenk und profitieren zusätzlich von günstigeren Waschpreisen. Bei Frank's CarWash Waschparks wird Innovation großgeschrieben. Neue Innovationen werden hier stetig in die Waschprozesse integriert. So bleibt das Unternehmen deutschlandweit führend und übernimmt eine Vorreiterrolle in der Waschbranche. Nicht nur Ihr Auto, sondern auch die beste Kundenkommunikation, professionelle Leistungen und ein Herz für die Umwelt sind Themen, die im Fokus stehen. Überzeugen Sie sich selbst, warum man die Frank's CarWash Waschparks in Oberursel, Dietzenbach, Rodgau oder Bruchköbel aufsuchen sollte.

70 METER SANFTE PFLEGE FÜR IHR FAHRZEUG!

TEXTILE - INDOOR WASCHSTRASSE

TRIPLE
Deutschlands
BESTE Waschparks

FRANK'S
CAR
WASH
EXPRESS

COUPON
für eine
Textile-PKW-Wäsche
'DAS BESTE 1'
+ Micro-Faser-Tuch
+ Reifen-Pflege
+ IPROTEG
nur € 18,-
statt € 28,-
Keine Barauszahlung!
Gültig bis 15.11.2023

**GESPART
€ 10,-**

www.franks-carwash.de **Willy-Brandt-Str. 11 - An den Drei Hasen - 61440 Oberursel**

FPS CATERING
LIEFERKÜCHE 2023



ORDER NOW
CATERING FÜR BUSINESS
& PRIVATKUNDEN



<https://www.fps-lieferkueche.de>
Bestellhotline 069 678 33 57-10
lieferkueche@fps-catering.de

FPS CATERING
quality delivered

SCHNITZER
HOME DESIGN



antonioloop
www.rs-schnitzer.de



ENVIRIA

PHOTOVOLTAIK FÜR UNTERNEHMEN
**ENVIRIA wünscht der
Grundschule Falkenstein
eine strahlende Zukunft**

www.enviria.energy

**Farbenfrohe
Glückwünsche zum**



Aus Liebe zur Qualität

gotta
GUTTECHNER
2017 Preis: 1. Preis für 17. 02.17 München
Telefon: 0524 50940 - www.gutta-gut.de

50 Jahre Grundschule Falkenstein

50 Jahre Grundschule Falkenstein

Falkenstein (nd) – Am Samstag, 7. Oktober, wurde es in der Grundschule Falkenstein feierlich – anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Schule, hatten die Kinder, gemeinsam mit den Eltern, Lehrerinnen und der Schulleitung, eine wunderschöne Varieté-Gala vorbereitet. Die Grundschule Falkenstein wurde im Jahr 1973 eröffnet und von 2007 bis 2011 saniert, umgebaut und modernisiert. Als Einzige zum Jubiläum angereist, war die ehemalige Schulleiterin (1995 bis 2002) von Salviati. Sie hatte maßgeblich mit dem damaligen Landrat Banzer verhandelt und die Vorarbeit für den Anbau geleistet.

Besonders stolz ist man unter anderem auch auf die Schulküche, den Außenbereich und das „Grüne Klassenzimmer“, welches Unterricht im Freien ermöglicht.

Magische Nacht in der Grundschule

Schon bei der Ankunft begegneten den Gästen kleine Zauberer, Löwen und Tiger, riesige Seifenblasen wirbelten durch den Abendhimmel und besonders mutige Kinder liefen auf langen Stelzen über den Schulhof,

wobei die Stelzen durch lange Kleidung verborgen wurden. Zahlreiche Eltern, Geschwister und Großeltern der Schülerinnen und Schüler ließen es sich nicht nehmen, in Abendgarderobe zu erscheinen. Das Foyer der Schule war liebevoll und prächtig mit Ballons und Sternen geschmückt worden, man fühlte sich direkt in eine andere Welt versetzt. Eröffnet wurde die Varieté-Gala unter dem Motto „Magische Nacht“ von Schulleiterin Julia Lehmann.

Auch ein besonderer Gast erzählte auf der Bühne seine Erinnerungen an die Schulzeit – der Erste Vorsitzende des Magistrats der Stadt Königstein, Jörg Pöschl, ging seinerzeit in die allererste Klasse der Grundschule Falkenstein.

Die Kinder hatten sich in nur einer Projektwoche mit viel Freude und Genauigkeit auf ihre Auftritte vorbereitet. Eine aufwendige Artisten-Show, bei der Radschlagen noch die leichteste Übung war, begeisterte das Publikum mit komplizierten Hebefiguren.

Es wurde gesungen und das Minimusical „Die Ameise und die Grille“ aufgeführt, was die Ohren aller Anwesenden erfreute. Lustige Clowns

brachten die Zuschauer zum Lachen und bei der großen Raubtiershow „zitterten“ alle vor den Minilöwen und -tigern, die in Wirklichkeit natürlich verkleidete Schülerinnen und Schüler waren. Auch eine tolle Jonglage-Vorführung durfte nicht fehlen und eine Zaubershow verzauberte alle im Raum.

Die Kinder waren mit Eifer und großem Spaß dabei und scheuten nicht davor zurück, ihre einstudierten Kunststücke und Darbietungen auf der Bühne zu präsentieren.

Eine besondere Verpflegung

Ein großes Augenmerk wurde auch auf die Verpflegung der Gäste gelegt, sämtliche Speisen wurden ausschließlich in Einmachgläsern angeboten. Vollkommen plastikfrei blieb kein Wunsch offen, ob Süßspeisen oder Salate, hergestellt von den Eltern – die Auswahl war riesig und multikulturell. Auch Sekt und Orangensaft zum Anstoßen durften natürlich nicht fehlen.

Es war eine rundum „Magische Nacht“, die Familien und Lehrer zugleich begeisterte und eines 50-jährigen Jubiläums würdig war.



**ALLES GUTE ZUM
50. JUBILÄUM!**

INNEN | ARCHITEKTUR | VOLLMER

Broßstraße 5, 60487 Frankfurt am Main
Tel.: 069-499106, info@innen-architektur-vollmer.de

DAS LICHT
STRAHLT IN BAD HOMBURG

Höhestraße 31-33 • 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172-928700 • www.das-licht.de

helvetia

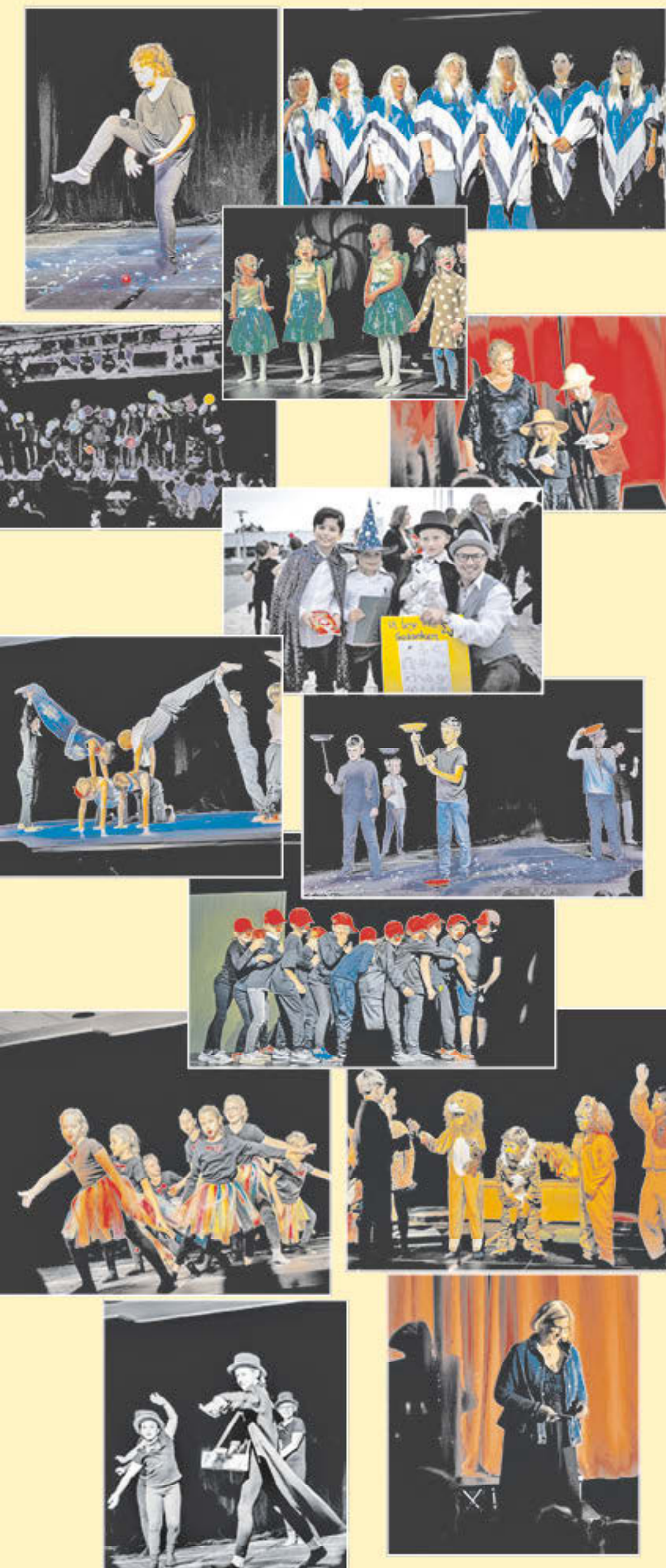
Ihre Schweizer Versicherung

www.helvetia.com

**FALKENSTEIN GRAND
KÖNIGSTEIN**

brhhh.com/falkenstein-grand

Jahre le Falkenstein



Herzliche Glückwünsche zum 50-jährigen Jubiläum!

Seit vielen Jahren fördern und fordern wir die Kinder der Grundschule Falkenstein – wie Sie an der heutigen Jubiläumsgala erleben dürfen mit wunderbaren Ergebnissen!



CARLS
STIFTUNG

www.carlsstiftung.de

ENGEL & VÖLKERS



Jetzt mehr
erfahren

Ist JETZT der richtige Zeitpunkt?

Sie fragen sich, ob jetzt der richtige Zeitpunkt für den Kauf oder Verkauf einer Immobilie ist? Mit uns lautet die Antwort ja.

Wir ermitteln den realistischen Wert Ihres Objekts und kennen bereits den passenden Käufer. Alternativ finden wir Ihr Wunschobjekt und vermitteln bei Bedarf auch die entsprechende Finanzierung.

Lassen Sie uns darüber sprechen,
was wir für Sie tun können – ein Anruf genügt.



KÖNIGSTEIN IM TAUNUS

+49(0)6174 95900 | KoenigsteinImTaunus@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/taunus
Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH | Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH

Bürgermeister Dmytro Khanis aus der ukrainischen Stadt Zhovti Vody erstmals zu Besuch im Hochtaunuskreis



Als Geschenke für die ukrainischen Gäste gab es zwei Gläserhalter für Apfelweingläser, die in den Oberurseler Werkstätten gefertigt wurden, und den Taunus-Lichterbogen mit der Feldberg-Silhouette. Von links: Kreistagsvorsitzender Renzo Sechi, Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, Bürgermeister Dmytro Khanis, Landrat Ulrich Krebs, Iryna Khanis, Kreisbeigeordnete Katrin Hechler, Valentina Boka (Leiterin des Bereichs „Gesundheitswesen“), Nataliia Vizer (Leiterin des „Städtischen Krankenhauses“), Dolmetscherin Vera Beyer, Bad Homburgs Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor und der ukrainische Botschafter Kostiuk Vadym. Foto: Hochtaunuskreis

Hochtaunus/Kronberg (kb) – Der Bürgermeister der ukrainischen Stadt Zhovti Vody, Dmytro Khanis, und seine Gattin Iryna, besuchen gemeinsam mit Valentina Boka, Leiterin des Bereichs „Gesundheitswesen“ bei der Stadtverwaltung Zhovti Vody, und Nataliia Vizer, Leiterin des „Städtischen Krankenhauses“, noch bis Freitag Bad Homburg und den Hochtaunuskreis. Nach diversen Videokonferenzen, die in den vergangenen Monaten bereits stattgefunden haben, ist dies das erste persönliche Treffen der Verwaltungsspitzen. „Ich freue mich, dass wir nach Monaten intensiver Gespräche uns nun auch persönlich kennenlernen“, betonte Landrat Ulrich Krebs die Bedeutung dieses Treffens. „Wir wollen mit dieser Einladung auch ein Zeichen in die Ukraine entsenden, dass das ukrainische Volk mit ihrem Kampf gegen den russischen Aggressor nicht alleine ist. Und noch wichtiger: Dass nicht nur die westlichen Staaten, sondern auch die Menschen in diesen Staaten selbst, diesen Kampf der Ukrainerinnen und Ukrainer unterstützen.“ Er unterstrich, dass die jetzt geknüpften Kontakte zu einer dauerhaften Freundschaft zwischen dem Taunus und Zhovti Vody führen sollen. Dem pflichtete Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes bei: „Die westliche Welt darf in ihrer Unterstützung für die Ukraine nicht nachlassen. An den guten Gründen dafür hat sich seit Kriegsbeginn nichts geändert.“ Hetjes weiter: „Dieser Angriffskrieg ist und bleibt ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit, da kann es keine zwei Meinungen geben. Deswegen möchte ich nochmal unsere tief empfundene Solidarität mit den Menschen in der Ukraine betonen und freue mich besonders, ukrainische Gäste hier in Bad Homburg begrüßen zu

können.“ Und auch Dmytro Khanis ist froh, „dass er nach Monaten der Videokonferenzen nun den Menschen, die seiner Stadt helfen, direkt in die Augen schauen“ könne. Der Beginn des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine im Februar 2022 hat eine große Welle der Solidarität mit dem angegriffenen Staat ausgelöst. Auch der Hochtaunuskreis mit seinen Städten und Gemeinden unterstützt die Betroffenen nach Kräften. Dabei konzentriert sich die Hilfe auf die ukrainischen Flüchtlinge, die im Hochtaunuskreis eine Zuflucht gefunden haben, und auf die Region um die Stadt Zhovti Vody. Die 46.000-Einwohner-Stadt, 130 Kilometer westlich von Dnipro gelegen, ist von dem Krieg stark betroffen, auch wenn sie nicht in der unmittelbaren Kampfzone liegt. Doch in der Stadt leben mittlerweile rund 6000 Flüchtlinge.

Herausforderungen

Das stellt die Stadt vor enorme Herausforderungen. Hier setzt die Hilfe an, die von dem von Landrat Ulrich Krebs gegründeten Verein „Ukrainehilfe Taunus“ geleistet werden soll. Gemeinsam mit dem DRK ist es bereits gelungen, einen Rettungswagen und einen Krankentransportwagen in die ukrainische Region zu entsenden. Ein weiteres Ziel ist es, dass dortige Krankenhaus mit seiner veralteten Ausstattung zu ertüchtigen – sei es mit Betten, mit moderneren medizinischen Gerätschaften oder mit medizinischem Verbrauchsmaterial. „Die Bilder, die wir aus dem Krankenhaus in Zhovti Vody gesehen haben, sind beklemmend. Es ist unglaublich, unter welchen Umständen dort medizinische Hilfe geleistet wird. Hier können wir nicht wegschauen, sondern müssen im Rahmen

unserer Möglichkeiten helfen“, ist Landrat Krebs überzeugt. Daher steht natürlich auch bei dem jetzigen Besuch der ukrainischen Delegation ein Besuch auf den Hochtaunus-Kliniken auf dem Programm. Weitere Ziele sind das Spendenzentrum für die Ukraine in Bad Homburg, ein Hospiz, ein Mehrgenerationenhaus und eine Kita. Daneben interessiert sich die Gäste auch für die örtlichen Verwaltungsstrukturen. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Bad Homburg wurden die Stadtwerke besichtigt, geplant ist auch ein Austausch mit den verschiedenen Fachbereichen der Kreisverwaltung sowie ein Besuch bei der jüdischen Gemeinde Bad Homburg, der viele Ukrainer angehören, die in den Taunus geflüchtet sind. Doch trotz dieser Arbeitsbesuche liegt der Fokus des aktuellen Besuchs auf dem gegenseitigen Kennenlernen. „Freundschaften und Partnerschaften zwischen Kommunen sind immer nur so gut, wie die persönlichen Beziehungen der Beteiligten zueinander. Nur dann kann eine wirkliche Freundschaft entstehen. Daran arbeiten wir“, ist Landrat Krebs überzeugt. Das sieht auch Bürgermeister Dmytro Khanis so. Er hofft aber auch, dass er von der Expertise der deutschen Freunde lernen könne. „Wie können wir unsere Infrastruktur schützen und stärken? Wie das Krankenhaus mit Wasser und Strom versorgen? Das sind nur einige aktuelle Fragen“, sagt er. Und, dann gehe es auch darum, schon jetzt den Blick auf die Zeit nach dem Krieg zu lenken. „Wie können wir eine Rehabilitation für unsere Veteranen organisieren? Wie unsere Senioren unterstützen? Wir haben dafür Kapazitäten, müssen diese aber noch aufbauen. Hier hoffen wir auf das Know-how aus dem

Hochtaunuskreis.“

Zahlen und Fakten

Ukrainische Flüchtlinge: Aktuell leben im Hochtaunuskreis 3169 Geflüchtete aus der Ukraine. Rund zwei Drittel davon sind Frauen. Bei 8,7 Prozent der Personen handelt es sich um Kinder im Alter unter 6 Jahren, 10 Prozent sind Kinder im Grundschulalter und 16,3 Prozent Jugendliche zwischen 11 und 18 Jahren. 57 Prozent sind Erwachsene zwischen 19 und 64 Jahren und 7,4 Prozent sind Personen im Alter von über 65 Jahren. Bereits geleistete Spenden und humanitäre Hilfe im Rahmen der Partnerschaft mit Zhovti Vody (Auswahl) durch die Vereine „Ukrainehilfe Taunus“ und „Gemeinsam für die Ukraine“, den Hochtaunus-Kliniken und privaten Spendern
Für das örtliche Krankenhaus: Rettungswagen und Krankenwagen (mit Unterstützung des DRK), Defibrillatoren, Verbandsmaterial, Hygieneartikel, Zahnärztliche Ausstattung, urologische Gerätschaften, Pflegebetten, Augenärztliche Geräte, Physio-Geräte für Rehabilitation, 150 Kartons Kleidung, Medizinische Matratzen und vieles mehr
Für die Sozialstation Zhovti Vody: 73 Kartons Kleidung, 97 Kartons Hygieneartikel, Kühlschrank, zwei Trockner und zwei Waschmaschinen
Für die Schule Zhovti Vody: Möbel, Tische, Stühle, Tafel
Hinzu kommen umfangreiche Spenden für die aus der Ukraine geflüchteten Menschen, die im Taunus Zuflucht gefunden haben. Sie können sich im Spendenzentrum Ukraine mit Notwendigem versorgen.

Vortrag im Schönberger Forum zum Absturzrätzel



Richard Godfrey

Kronberg (kb) – Am 8. März im Jahr 2014 verschwindet eine mit zwölf Besatzungsmitgliedern und 227 Passagieren besetzte Boeing 777 der Malaysia Airlines mit der Flugnum-

mer MH370 auf ihrem Linienflug von Kuala Lumpur nach Peking aus der Überwachung der Flugverkehrskontrolle. Bis heute konnte das Wrack, abgesehen von vereinzelt Teilen, nicht gefunden werden. Neben Ermittlungsbehörden, Fachleuten und Unternehmen versuchen seitdem auch zahlreiche Hobbyermittler, Licht ins Dunkel zu bringen. In der Vergangenheit macht der seit mehr als 20 Jahren in Kronberg lebende pensionierte Luft- und Raumfahrtingenieur Richard Godfrey durch seine in den Medien veröffentlichten Erkenntnisse Hoffnung, dass die Suche nach dem vermissten Flugzeug doch noch von Erfolg gekrönt werden könnte (siehe auch Kronberger Bote vom 13. Januar im Jahr 2022). In seinem Vortrag am 16. Oktober



Gibt es neue Recherchemomente?

um 20 Uhr im Gemeindezentrum der Evangelischen Markus-Gemeinde, geht Godfrey auf den Verlauf und den derzeitigen Stand seiner Recherche ein und legt aktuelle Erkenntnisse zum Auffinden des vermissten Flugs MH 370 dar. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Seniorin übersieht folgenreich Fußgängerin

Kronberg (kb) – In Kronberg ist am Montag, 2. Oktober, eine 17-jährige Fußgängerin aus Frankfurt bei einem Verkehrsunfall verletzt worden. Um 15.11 Uhr überquerte die Jugendliche den Fußgängerüberweg auf der Frankfurter Straße in Richtung der Jacques-Reiss-Straße. Zeitgleich frequentierte eine 87-jährige Autofahrerin aus Königstein die Jacques-Reiss-Straße, um nach rechts auf die Frankfurter Straße einzubiegen. Dabei übersah sie die querende 17-Jährige und touchierte diese mit ihrem Fahrzeug. Infolgedessen musste die junge Frau ärztlich in einem Krankenhaus behandelt werden. Zudem entstand ein leichter Sachschaden am Auto der Seniorin.

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND KATHOLISCHE KIRCHE



Gemeindebüro St. Johann, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:
Montag 9-12 Uhr
Dienstag 9-12 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9-12 Uhr u. 13-17 Uhr
Freitag 9-12 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Str. 2a ·
☎ 06173 - 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - ,
Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Pflegedienstleitung: kommiss. Herr Johannes Engelmann
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: ☎ 06173 - 92630
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |
Website: www.betesda.de

19. Sonntag nach Trinitatis
Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. *Jeremia 17, 14*

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

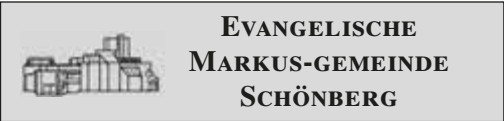
Freitag, 13.10.2023
15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr:
Probe der Kinderchöre in der Johanniskirche
19.30 Uhr: Probe des Chores der Johanniskirche in der Johanniskirche

Samstag, 14.10.2023
11:30 – 16:00 Uhr
Damen- und Herrenbasar der Kita Arche Noah, Hartmutsaal
18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenende (Kantor Bernhard Zosel)
18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss (Pfarrer i.R. Thomas Wohler)

Sonntag, 15.10.2023
10.00 Uhr Erinnerungsgottesdienst mit BETESDA (Pfarrer i.R. Thomas Wohler) mit anschließendem Kirchenkaffee

Montag, 16.10.2023
19.30 Uhr Probe St. Johannisbläser im Alten Gemeindehaus

Dienstag, 17.10.2023
Konfirmandenunterricht im Hartmutsaal:
15.00 Uhr: Gruppe I -
16.15 Uhr: Gruppe II -
17.30 Uhr: Gruppe III
Mittwoch, 18.10.2023
19.30 Uhr Gesprächskreis im Alten Gemeindehaus



Pfr. Lothar Breidenstein, ☎ 0173 311 14 83
Email: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di./Do. 9-12 Uhr; Mi. 12-15 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
Leitung: Cinzia Belfiore

E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Donnerstag, 12.10.
16.30 Uhr Konfirmandenstunde

Wochenspruch
Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. *Jeremia 17,14*

Sonntag, 15.10. • 19. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Lothar Breidenstein
11.30 Uhr AA-Gruppe, Markus-Haus
Montag, 16.10.
18.30 Uhr Probe Montagssänger
20.00 Uhr Schönberger Forum
Richard Godfrey
(Luft- und Raumpfahringenieur)
„Flug MH 370: Mysterium gelöst“

Dienstag, 17.10.
19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch, 18.10.
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass
Donnerstag, 19.10.
16.30 Uhr Konfirmandenstunde
19.00 Uhr Mahl unter dem Fenster

Kollekten:
Am 15.10. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die Gefängnisseelsorge.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEFITSK
Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes



Gemeindebüro: Anne Hertlein, ☎ 06173-9978774
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
E-Mail: Kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
Internetseite: www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de

Bürozeiten:
Dienstag 10.00–11.30 Uhr;
Donnerstag von 13.30–15.30 Uhr und nach Absprache

Donnerstag, 12. Oktober – 15.30 Uhr
Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald
Donnerstag, 12. Oktober – 16.30 Uhr
Flötenensemble
Evang. Kirche Oberhöchstadt
Freitag, 13. Oktober – 18.00 Uhr
Meditation am Freitagabend
Evang. Kirche Oberhöchstadt
Samstag, 14. Oktober – 11.00 Uhr
Kinderkirche MiGo (Laura Weber)
Evang. Kirche Oberhöchstadt
Sonntag, 15. Oktober – 11.00 Uhr
Gottesdienst am . So nach Trinitatis
Evang. Kirche Oberhöchstadt
Dienstag, 17. Oktober – 19.15 Uhr
Probe Jubilate Chor
Markus-Gemeinde Schönberg
Donnerstag, 19. Oktober – 16.30 Uhr
Flötenensemble entfällt
Evang. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der **Homepage der Gemeinde**



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 - 25505 0,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 - 12.00 Uhr
Mi: 14.00 - 17.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu (Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:
Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter 06174 – 25 50 50
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.
Per Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.



Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Samstag, 14.10.
14.00 Uhr Kirche Trauung
Sonntag, 15.10.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
Donnerstag, 19.10.
10.30 Uhr Kaiserin-Friedrich-Haus Wortgottesdienst (nicht öffentlich)



Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Dienstag + Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Samstag, 14.10.
10.00 Uhr Altkönig-Stift Heilige Messe
Sonntag, 15.10.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
Dienstag, 17.10.
09.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Donnerstag, 19.10.
15.00 Uhr Hohenwald Wortgottesdienst (nicht öffentlich)



Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Samstag, 14.10.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Sonntag, 15.10.
17.00 Uhr Kirche Rosenkranzandacht
Herzliche Einladung auch an die Mitchristen anderer Muttersprachen!

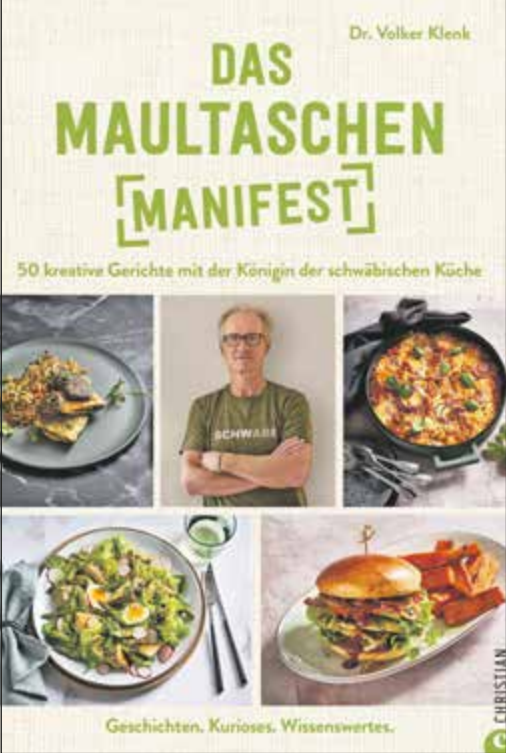


Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Birgit Meuer
Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
☎ 06173 – 1217
E-Mail: kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kindertagesstätte / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg
☎ 06173 – 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Vers: vgl. Eph 1, 17–18
Halleluja. Halleluja.
Der Vater unseres Herrn Jesus Christus
erleuchte die Augen unseres Herzens,
damit wir verstehen,
zu welcher Hoffnung wir berufen sind.
Halleluja.

Maultaschen-Manifest in der Kronberger Bücherstube



Volker Klenk kümmert sich um die Königin der schwäbischen Küche. **Foto: privat**

Kronberg (kb) – Volker Klenk ist Kronberger und Schwabe – oder umgekehrt. Als VfB Stuttgart-Mitglied schwebt er momentan auf Wolken, gleichzeitig ist er Maultaschen-Fan. Seit vielen Jahren schon liegt ihm die Pflege der schwäbischen Maultaschenkultur am Herzen. Als Deutschlands erster und einziger Maultaschen-Blogger schreibt er seit dem Jahr 2014 über Maultaschen und schwäbische Genusskultur, zu finden im Internet unter www.oma-lisbeth.de/blog. Im Jahr 2015 veröffentlichte Klenk das „Maultaschen Manifest“ und im Jahr 2019 rief er den Gründonnerstag als Welt-Maultaschen-Tag ins Leben. Am Sonntag, den 22. Oktober, kommt Volker Klenk in die Kronberger Bücherstube und stellt sein beim Christian-Verlag erschienenes Buch „Das Maultaschen-Manifest“ vor. Es ist das erste reine Maultaschen-Kochbuch mit 50 authentischen Rezepten und allem Wissenswerten zum schwäbischen Nationalgericht. Es wird jedoch keine trockene Rezeptlesung, denn auch Anekdoten und Geschichten rund um die „Schwäbische Maultasche“ werden zum Besten gegeben. So können die Vorurteile augenzwinkernd gegenüber den Schwaben auf die Probe gestellt werden. Beginn der Veranstaltung ist gegen 15 Uhr im Hof und in der Scheune der Kronberger Bücherstube. Nähere Informationen gibt es auch in der Bücherstube selbst, Friedrich-Ebert-Straße 5. Kontaktmöglichkeiten auch telefonisch via 06173 5670 oder per E-Mail an info@taunus-buch.de.

Vielversprechende Teamleistung im Saison-Auftaktspiel der jungen Handballer

Kronberg (kb) – Es müssen nicht immer Siege sein, über die man jubelt – auch eine hervorragende Teamleistung ist mehr als ein guter Grund zur Freude. Am 7. Oktober beim Auftaktspiel der männlichen Handball D-Jugend der HSG Steinbach/Kronberg/ Glashütten in Petterweil kam dies zum Tragen. Die Jungs der D-Jugend trafen für das Auftaktspiel der Handball-Saison gleich auf den wohl schwersten Gegner der A-Liga Ost, den TV Petterweil. Nachdem Trainer Benjamin Diener krankheitsbedingt ausfiel, hatte Co-Trainer Tim Klotzsche gemeinsam mit Interimstrainer Jörg Möller die Aufgabe, die Jungs bei ihrem Spiel zu begleiten und für dieses schwierige Spiel zu coachen. Allen Widrigkeiten zum Trotz zeigte sich unsere junge Mannschaft in Petterweil als durchaus ernst zu nehmender Gegner. Nachdem die erste Halbzeit holprig startete, nutzte der Co-Trainer eine Auszeit, um die Mannschaft neu einzustellen. So holten unsere Jungs Zug um Zug den Rückstand auf und schlossen die erste Halbzeit mit nur zwei Toren Rückstand 11:9 ab. Die zweite Halbzeit war geprägt von schnellen Tempo-Gegenstößen des Gegners, die unseren Spielern zu schaffen machten. Durch gute Abwehrarbeit und schlaue Spielzüge konnte unsere Mannschaft das Spiel jedoch unter Kontrolle halten und verlor nur mit 19:15 gegen den Tabellenführer. Das Trainerteam Tim



Die Mannschaft vor dem Spiel Foto: privat

Klotzsche und Jörg Möller ist sich einig: „Unsere Mannschaft hat eine starke Teamleistung gegen diesen schweren Gegner gezeigt und sich durch hohe Moral selbst in schwierigen Situationen ausgezeichnet. Wir sind sehr stolz auf unsere Jungs!“ Nächstes Wochenende stehen gleich zwei Spiele gegen Wehrheim/Obernheim am Samstag und gegen den TG Sachsenhausen am Sonntag, den 15. Oktober, an. Beim Heimspiel am Sonntag um 16 Uhr in der Altkönigschule unterstützt sicherlich eine große Anzahl von Zuschauern die Mannschaft.

JUWELIER

FEHN

Uhrmacher, Goldschmiede & Edelmetallverwertung

Friedrich-Ebert-Straße 14 • 61476 Kronberg

Tel.: 06173 1022

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10.30 – 18.00 Uhr • Sa.: 10.30 – 14.00 Uhr

Uhren-, Schmuckservice & Edelmetallverwertung

positiv-MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist der Abschied.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in stille Freude.

Astrid Grosser

* 26. Oktober 1938 † 26. September 2023

Wir sind sehr traurig und behalten Dich für immer in unseren Herzen.

Corinna und Frank
Yannick und Elisa mit Liv und Cleo
Pascal und Noom mit Nio
Isabel und Francisco
Elke

Die Trauerfeier findet am 2. November 2023 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Thalerfeld, Kronberg, statt, die Urnenbeisetzung im Anschluss im engsten Familienkreis im FriedWald in Weilrod.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an die Uniklinik Frankfurt
IBAN: DE32 5005 0201 0000 3799 99 – Verwendungszweck: UTC 85300028 – Astrid Grosser

Kondolenz-Adresse: Herrn Y. Plöger, Boschweg 3, 63071 Offenbach

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Lucie Palamides

geb. Ochs

* 18. Juli 1944 † 3. Oktober 2023

Deine Kinder
Franz-Peter mit Ingrid
Sabine mit Thorsten
Liane mit Martin
Agostino mit Kerstin
Deine Enkel und Urenkel
Julia, Alexander, Kathrin, Hendrik,
Alina, Chiara, Lars, Paula und Jonas

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Ich stand an einem Ufer.
Ein Segelschiff segelte in der
Morgenbrise und steuerte aufs
offene Meer. Es war ein
herrlicher Anblick und ich
stand da und sah ihm nach, bis
es zuletzt am Horizont
verschwand und jemand neben
mir sagte: „Jetzt ist es nicht
mehr da.“ Nicht da! Wo dann?
Nicht da für meine Augen, das
ist alles ...

Die Ferne und das Nicht-da-
Sein sind auf meiner, nicht auf
SEINER Seite: und gerade in
dem Moment, da hier und
neben mir einer sagte: Jetzt ist
es nicht mehr da, gibt es
andere, die es kommen sehen
und andere Stimmen rufen
freudig aus: „Da, da kommt es!“

HOSPIZGEMEINSCHAFT
ARCHE NOAH HOCHTAUNUS

Wir begleiten Sterbende und
ihre Angehörigen kostenlos.

Stationärer Hospizdienst: 0 60 82 - 92 480
Ambulanter Hospizdienst: 0 61 74 - 63 96 692
www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

Du fehlst.

Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 • 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2 • 61462 Königstein

Redaktion:
Markus Göllner
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:
10.000 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöchstadt
und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41
vom 1. Januar 2023

Druck: ORD GmbH Alsfeld

Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Haftung übernommen.

PIETÄT MÜLLER

Bestattungen seit 1950

☎ 06173 / 2997

Heute an morgen denken.
Bestattungsvorsorge.
Selbst bestimmen.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a • 61476 Kronberg im Taunus
info@pietaetmueller.de • www.pietaetmueller.de

Wir sollten nicht trauern, dass wir sie verloren haben,
sondern dankbar sein dafür, dass wir sie gehabt haben,
ja, auch jetzt noch besitzen.

GISELA KRAAI

geb. Müller-Mittler
* 12.6.1943 † 4.10.2023

Melissa Alexandra Kraai-Fuchs
mit Ann-Sophie Franziska & Felicitas Pauline

Vanessa Michaela Remy
mit Katharina Johanna

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 18. 10. 2023 um 13.30 Uhr
auf dem alten Friedhof in der Frankfurter Straße statt.

Renate Hildmann

* 12.3.1931 † 21.9.2023

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied

Uwe, Frank und Anja
mit Familien
und allen Angehörigen

Kronberg-Oberhöchstadt, im Oktober 2023

„Du bist nicht mehr da,
wo Du warst,
aber Du bist überall dort,
wo wir sind.“

Er ist jetzt in der Unendlichkeit,
die keine Grenzen bat in Raum und Zeit.

Unser geliebter Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Michael Hebert

Micco

* 31. August 1933 † 10. Oktober 2023

ist für immer eingeschlafen.

In Liebe und großer Dankbarkeit

Thomas und Angela
Tamara
Hektor und Katia
Estella und Anthony mit Flora und Olivet
Lissi
Victor
Amanda
Felix und Julia
Luis und Justus
im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung findet am Dienstag, dem 17. Oktober 2023, um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof in der Frankfurter Straße in 61476 Kronberg statt.
Kondolenzadresse: Pietät Müller KG – Katharinenstraße 8a – 61476 Kronberg – Vermerk: Michael Hebert

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

ASIATIKA gesucht:
Buddhas, Jade, Textilien uvm.
Tel: 0611-305592
www.kunsthandel-bursch.de

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Uhren von Cartier
gesucht, auch defekt!
0163/3365234

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Sammler kauft: Zinn, Musikinstrumente auch defekt, Tafelsilber-Besteck, Porzellan, Münzen, Taschenuhren, Bernstein. Tel. 0157/54508949

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverändliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Patrizia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u.v.m. Ursula Hornung Tel. 06195/63797

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Familie Heinrich kauft Puppen, Vasen, Fernrohr, Eisenbahn, Modeschmuck, Taschenuhren, Altgold, Goldschmuck und bietet Haushaltsauflösungen. 100% seriös, zahlen bar vor Ort. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66161712

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Wertgutachter sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein-schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Familie Strauss. Tel. 069/66059493

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wert einschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wert einschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

Frau Strauß sucht Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Kleider aller Art, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Haushaltsauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wert einschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8-21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592 od. 0178/4161775

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wert-schätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Danna mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

AUTOMARKT

VW Polo, Bj 2002 fahrbereit, 8fach bereift, 212Tsd km/h, kein Rost, div. Mängel, 750,- €, TÜV fällig. Tel. 0157/87571513

Renault Captur: DSG, Bj. 10/2015, 95.000 km, TÜV 2/25, techn. Top. Leider ein paar Beulen, VB 8.730,- €. Tel. 06172/42233

Verkaufe Mercedes E220 Cabrio W124, autom., 197 TKM, almadin-rotmetallic, Bj. 1994, in gutem Zustand, TÜV 09.2025. Preis EUR 18.000,- € VB. Tel. 0176/56321887

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160-**www.wm-aw.de** Fa.

Wir kaufen Ihr
Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

GARAGEN/
STELLPLÄTZE

Seltene Gelegenheit! Tiefgaragen-Stellplatz in Kronberg-Schönberg, Am Weißen Berg 5, zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

Garagenstellplatz zum Überwintern Ihres PKW in Oberhöchstadt, Albert Schweitzer Str. für 65,- €/Mon. zu vermieten. Tel. 06081/13469

MOTORRAD/
ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kridler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

She, 58, is looking for conversation in english. englesson@gmx.de

Aufatmen, weil es einem gut geht! Bin weibliche 70erin, Vorliebe für Gespräche mit Tiefgang, gutem Humor und Lebendigkeit. Suche Freund in HG, Feingeist, zwischen 68 und 75 für wohlthuende, entspannte Gespräche, gute Kommunikation, Lebensfreude. Spiritualität sehr willkommen. Freu mich über Nachricht unter joy_of_life_2023@web.de

Ü-60 Singletreff Mittwoch den 18.10.2023 um 19:00 Uhr in oder um Bad Homburg. Info bei: Tel. 0151/22255286

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

PARTNERSCHAFT

Neu zugezogener aktiver 66 jähriger Rentner sucht für die Zukunft eine gleichgesinnte Partnerin zur Freizeitgestaltung. Chiffre OW 4104

Gesucht wird! Dame elegant und eloquent von ihm 63, 181, NR. Für das Eine sowie das Andere! Bin selbstständig und finanziell unabhängig mit Feriendomizil am Meer. Bitte n. ernstgemeinte Zuschriften, keine E-Mail Adresse und bitte mit Bild falls vorhanden. Chiffre OW 3901

Sie, 61J., Asiatin, verwitwet, dunkelbraun sucht netten, treuen, unternehmungsfreudigen Er bis 61 Jahre, NR für feste Beziehung im Hochtaunuskreis. Bitte mit aktuellem Bild. Chiffre OW 4105

PARTNERVERMITTLUNG

► **Hübsche Witwe Evi, 67 J.,** bin eine Top-Hausfrau, die gerne kocht u. verwöhnt. Habe eine schlanke Figur, mit Kurven wo sie hingehören. Noch einmal die Liebe finden und für jemanden da sein, das wünsche ich mir von Herzen. Wir könnten die schöne bunte Herbstzeit kuschelig zu zweit verbringen, wenn Sie jetzt über pv anrufen. Tel. 0152-24910120

► **Ich, Gabi, 61 J.,** schlank, strahl. Augen, fühle mich sehr einsam u. meine Lebensfreude ist getrübt. Gerne würde ich gemeinsam im Herbstlaub spazieren gehen, wieder für 2 kochen u. abends auf dem Sofa kuscheln. Wenn Du auch die Zweisamkeit suchst, melde Dich üb. pv für ein unkompliziertes Kennenlernen. Tel. 0176-34498341

► **Anita, 74 J.,** bescheidene u. sparsame Witwe, mit schöner vollbusiger Figur. Bin ordentlich u. die Hausarbeit liegt mir im Blut. Mein Herz ruft noch einmal nach einem lieben Mann, den es nicht stört, dass ich so gerne koche u. umsorge. Bin nicht ortsg. u. könnte überall mit Ihnen glücklich sein. Geben Sie uns eine Chance. pv. Tel. 06431-2197648

Wir sind für Sie da!
www.taunus-nachrichten.de

BETREUUNG/
PFLEGE

Ich biete mobile Fachfusspflege bei Ihnen zu Hause an. Tel. 01575/4851736 service.htk@mobilefusspflege.org

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG
- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172 - 2889191
„24 Stunden Betreuung“
ZUHAUSE
ask seniorennhome-service

SENIOREN-
BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Wir bieten Unterstützung in Haus & Garten. Hilfe zur Begleitung beim Einkauf- o. Arztbesuch. Info unter: Tel. 0173/1620783

KINDERBETREUUNG

Familie mit 4 Kindern (6, 8, 13, 15 J.) und Hund sucht deutschsprachige, verantwortungsvolle, herzliche Kinderfrau mit Führerschein zur eigenverantwortlichen Versorgung der Kinder in gehobenem Haushalt in HG. 35 Stunden, in der Zeit Mo-Fr ca. 13-20 Uhr. Zum Kochen, Kinderbetreuung, Ordnung halten und Einkaufen. Tel. 0172/6651100

IMMOBILIEN
MARKT

GARTEN-/
BAUGRUNDSTÜCK

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Haben Sie Spaß an leichten Gartenarbeiten? Wir suchen ganzjährig für unseren Vater eine Unterstützung im Garten (Königstein, flexible Arbeitszeiten). Bei Interesse freuen wir uns über eine telefonische Rückmeldung. Tel. 0175/7176725

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-
GESUCHE

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Wir, Familie mit 2 Kindern, suchen ein Haus (Kauf/Miete) in/bis 15 km um Liederbach. Wir freuen uns über Ihren Anruf: Tel. 0151/65137761

Kl. ordentliche Familie (NR, keine Tiere) sucht kl. Haus, ca 100m², zur Miete in Kronberg. Tel. 06173/3358487

IMMOBILIEN-
ANGEBOTE

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Whg., 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, 225.000,- € FP, inkl. Parkpl., Neuhausstr. 1. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

Weilburg-Hirschhausen: EFH mit Garage, 135m² Wfl., 339m² Grundstück zu verkaufen. KP 169.000,- € direkt vom Eigentümer. Tel. 0178/6064305

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Hochtaunus Gemeinde Weilrod. Ein massives Mehrgenerationenhaus 271 m² (einschl. Einliegerwhg. 46 m²) plus Doppelgarage, Grundstück. 734 m². Kaufpreis 440.000,- € ohne Maklergebühr. Tel. 0171/1557003

Verkauf Wohnung. 4 Zimmer. 95 m². In Oberursel Weißkirchen. Kaufpreis: 399.000,- €. Kontakt Katja Gold. Tel. 01590/1607082

3 Zimmer-Penthouse-Wohnung zu verkaufen. 122m², BJ2018, Luxusküche, Tiefgarage, Eichenparkett, Aufzug, klimatisiert. Hell, geräumig, Aussicht auf den Feldberg. Gerne melden. Tel. 0151/56443286

MIETGESUCHE

Elektroniker sucht Hobbyraum oder kleine Werkstatt in Bad Homburg. Tel. 0160/94825037

Ich suche baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder nähere Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50m², Kaltmiete bis 520,- €. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein. Chiffre OW 4102

Suche 1,5 Zimmerwohnung, in Bad Homburg/Oberursel oder Kelkheim ca. 40-45m² mit EBK max. 700,- € / 750,- € warm. Wäre schön mit Balkon. Tel. 06172/898917 od. 0175/2110579 E-Mail: gerber.markus@t-online.de

Dringend! 1,5 bis 2-Zimmerwohnung in Königstein und Umgebung für eine ukrainische Mutter mit ihrer 10 jährigen Tochter gesucht. Habe sie kurz nach Kriegsbeginn aufgenommen und benötige jetzt den Platz. Beide sind klug, sauber und ordentlich und wussten sich immer zu benehmen. Miete bis 850,- € warm. Tel. 0172/4038156

Suche dringend 2-Zi-Wohnung zur Miete im Main-Taunus-Kreis. Kontakt: ACHJaeger@t-online.de

Sympathische, alleinstehende Renterin sucht 2-3 Zi.-Whg. in Königstein. KM bis ca. 600,- €. Tel. 0151/61475428

VERMIETUNG

HG-Gonzenheim, 2-Zi.-Whg., ca. 52 m², 2. OG, EBK, BLK, KM 800,- € + Stellpl. 70,- €, Hgz. 200,- €, U-Bahn fußläufig. Tel. 06172/303644 AB

Ab Mitte Dez. oder später möblierte 3-Zim.-Wohnung mit Bad, Küche, GWC und Balkon zu vermieten. Mietpreis 990,- € + Möbel 190,- €/Monat + Umlage und Kautions. Tel. 06171/583563

2,5-Zi.-DG-Wohnung, 65m², TLB, Balkon in HG Ober-Eschbach, Nähe U-Bahn, Keller, Waschküche, NR, Tiere nach Absprache 850,- € + 200,- € NK + Kautions zum 01. 01. 2024. Tel. 06172/458650

HG-Ob.-Erlenb., 1 Zi. in 4er Frauen-WG, Küchenmitbenutz., Badezimmer mit Wanne, gr. Balkon, Gemeinschaftsraum, kl. Garten. Bus z. U- und S-Bahn in unmittelb. Nähe. KM 430,- €, NK 90,- €. Tel. 0176/50020340 oder Tel. 06172/9459094

Reinigungshilfe mit Möglichkeit im Haus in Oberems zu wohnen ab sofort gesucht. Tel. 0171/5253295 uk@gke.eu

KOSTENLOS

In Weilrod zu verschenken: Kettler TT-Tisch mit Zubehör. Surfbrett Delta mit Zubehör und 1 Damenfahrrad Tel. 06171/583562

NACHHILFE

Prof. Lernbegleit. v. erfähr. Pädag. (54), D-sprachförd., auch LRS/ADHS, Probestd., Starterkit, priv., OU/HG/FFM. Tel. 0151/70152087 18-23h

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik ver helfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Spanischunterricht / Nachhilfe durch Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler aller Stufen sowie Vorbereitung auf das Abitur. WhatsApp 0151/26752917

Mathematik/Physiknachhilfe langjährig erfahren in privater Nachhilfe durch Ingenieur. Tel. 0175/9477573

Abi-Coach gesucht! Für unseren Sohn (17, 12. Kl.) suchen wir eine prof. Begleitung auf dem Weg zum Abi. Bevorzugt erfähr. Lehrer/in. Bio-LK, Engl.-LK, Mathe-GK, Deutsch-GK. z. B. als Minijob. Chiffre OW 4103

Britische Muttersprachlerin bietet Englisch-Nachhilfe in Kronberg & OBU an. Einzel- und Kleingruppenunterricht. info@nestsandwings.de

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht zur Ergänzung seines Teams, kräftige, sorgsame, tierliebe, deutschsprachige Pflegekraft in Teilzeit oder Minijob. Kernarbeitszeiten 7 - 10 Uhr u. 21 - 23 Uhr im Schichtdienst. job15oberursel@gmx.de

Familie in Friedrichsdorf sucht Putzhilfe: * 14 -täglig für je 5 Std. * wochentags * NUR auf Minijob-Basis. Tel. 0175/2402393 (bevorzugt per Whatsapp/SMS)

Stellenmarkt

Aktuell

Neueröffnung der privaten Hautarztpraxis „Schwaner Dermatologie“ in Königstein

Ich suche eine/n MFA (m/w/d)
in Teil-, Vollzeit oder als Minijob
ab dem 1.12.2023

Haben Sie - wie ich - Freude an Ihrer Arbeit und an Patienten und Lust auf Innovation und Gestaltung? Dann seien Sie von Anfang an dabei, meine dermatologische Privatpraxis in Königstein mit mir aufzubauen und zu entwickeln. In freundlicher und entspannter Atmosphäre und mit einem engagierten Team erwartet Sie täglich ein abwechslungsreiches und spannendes Arbeiten, mitten in der Stadt mit Geschäften und Parkmöglichkeiten direkt vor der Tür.

Haben Sie Interesse? Ich freue mich auf Sie! Ihre Dr. S. Schwaner
Für Rückfragen: **0173 6576222** Bewerbungen: **info@schwaner-dermatologie.de**



SCHWANER
DERMATOLOGIE

www.taunus-nachrichten.de

Rechtsanwältin mit Schwerpunkt Familienrecht und Mediation in Königstein im Taunus sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Rechtsanwaltsgehilfin/-en (m/w/d)

in Teilzeit (ca. 20 – 25 Stunden), unbefristet

Ihre Aufgaben:

- alle klassischen Sekretariatsaufgaben einer modernen Familienrechtskanzlei

Ihr Profil:

- ReFa oder vergleichbare Ausbildung
- Deutsch Muttersprachenniveau
- MS-Office Kenntnisse, idealerweise RA-Micro und beA

Ihre Vorteile:

- flexible Arbeitszeiten
- enge Einbindung in die Mandatsarbeit
- großzügiges Gehalt

Kontaktaufnahme bitte per E-Mail an: **marx@mk-marx.de**

Mediationskanzlei Marx
Dr. Susanne Marx, LL. M. (NYU) · Altkönigstraße 7
61462 Königstein i. Ts. · www.mediationskanzlei-marx.de



Wir suchen ab sofort eine/n **Lagermitarbeiter/in** (m/w/d)
in Teilzeit für unseren Betrieb.

Sie sind belastbar und haben Spaß im Umgang mit logistischen Prozessen?
Sie besitzen PC-Kenntnisse und verfügen über Deutschkenntnisse in Wort und Schrift?

Dann rufen Sie uns an:
A. Jonas, Tel.: 06171/9894118, BES+S GmbH,
Obere Zeil 6-8, 61440 Oberursel

Wir sind eine auf den Gesundheitssektor spezialisierte Personalberatung. Für die telefonische Kontaktierung von Kandidaten (Ärzten) im Bereich Krankenhäuser suchen wir einen

engagierten Mitarbeiter/Researcher (m/w/d)

Die Tätigkeit kann von zu Hause aus durchgeführt werden und umfasst bis zu 30–40 Stunden/Monat bei freier Zeiteinteilung.
Fließende Deutschkenntnisse sind unbedingte Voraussetzung!
Die Entlohnung ist verhandelbar und erfolgt auf freiberuflicher Basis oder auf Minijob-Basis (geringfügige Beschäftigung). Zur Kontaktaufnahme erbitten wir Ihre Bewerbung ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse: **info@medicuspersonalberatung.de**

MEDICUS PERSONALBERATUNG
Limburger Straße 28 · 61462 Königstein



Malteser
...weil Nähe zählt.

Wir, die Malteser im Hochtaunus Kreis, suchen

Fahrer (m/w/d)
aus **Kronberg oder Königstein**
auf **Minijob-Basis oder Teilzeit**

Sie haben Fragen?
06195 911 119 – rufen Sie an!

Interessiert?
www.job.malteser.de





DR HILLMANN
KIEFERORTHOPÄDIE

**Kieferorthopädische zahnmedizinische
Fachangestellte ZFA (m/w/d)
in Vollzeit oder Teilzeit gesucht**

Rufen Sie uns gerne an oder kontaktieren uns unter
dh@hillmann-smile.de

Hauptstraße 35, 65843 Sulzbach am Taunus,
Tel: 06196 72323, willkommen@hillmann-smile.de



Wanderwoche des Club Aktiv nach Schleswig-Holstein



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Wanderreise in den Norden

Foto: privat

Saisonabschluss im Tennisverein



Lasse Ziegelmayr und Philipp Cordes vom TV Oberhöchstadt

Oberhöchstadt (kb) – Die Tennissaison im Tennisverein Oberhöchstadt fand in den letzten vier Wochen mit verschiedenen Events ihren krönenden Abschluss. Bei zumeist strahlendem Herbstwetter und bester Stimmung kamen die Mitglieder und ihre Gäste zusammen, um das Ende einer erfolgreichen Saison zu feiern. Das Highlight des diesjährigen Saisonausklangs war zweifellos das Jux-Spaß-Turnier mit italienischem Abend. Beim Jux-Spaß-Turnier standen nicht nur sportliche Höchstleistungen, sondern vor allem der Spaß und die Gemeinschaft im Vordergrund. Die Spielerinnen und Spieler wurden in bunt gemischten Doppelteams zusammengestellt, und es gab jede Menge lustige Herausforderungen auf dem Platz. Egal ob beim Bälle fangen mit der Balldose oder beim Spielen mit einem am Schläger festgebundenen Luftballon sorgte das Turnier für viele Lacher und unvergessliche Momente. Nach den spannenden Matches wurde gemeinsam bei einem italienischen Buffet geschlemmt und bei stimmungsvoller Musik in den Abend ge-

feiert. Aber auch der sportliche Ehrgeiz kam im September nicht zu kurz, denn zwei Wochen nach dem Jux-Spaß-Turnier fand das LK-Jugendtennisturnier statt, das mit insgesamt 72 Teilnehmern eine beeindruckende Resonanz erzielte. Die jungen Talente des Tennisvereins Oberhöchstadt und zahlreicher umliegender Vereine zeigten ihr Können in vielen unterschiedlichen Altersklassen auf dem Platz und begeisterten die Zuschauer mit spannenden Matches. Die Eltern und Trainer waren voll des Lobes für den Einsatz und die Fairness der Jugendlichen. Der Vereinsvorsitzende Florian Bauer zeigte sich begeistert von den erfolgreichen Saisonauskangsveranstaltungen: „Unsere Mitglieder haben gezeigt, dass der Tennisverein Oberhöchstadt nicht nur sportliche Leistungen schätzt, sondern auch den Gemeinschaftssinn und den Spaß am Tennisspielen.“ Mit dem Saisonabschluss im Tennisverein Oberhöchstadt geht eine ereignisreiche Tennissaison zu Ende. Die Mitglieder freuen sich bereits auf die kommende Saison und sind voller Vorfreude auf neue Herausforderungen und gemeinsame sportliche Erfolge. Die Vorfreude auf das nächste Jahr ist bereits jetzt spürbar. Weitere Informationen gibt es unter www.tv-oberhoechstadt.de.



Sieger des Spaßturniers: Andreas Bob, Bianca de Bruijn, Heinz Giebenrath

Foto: privat

Kronberg/Schleswig-Holstein (kb) – Die diesjährige Wanderwoche des Club aktiv im MTV führte auf eine Entdeckungsreise ins „Land zwischen den Meeren“ nach Schleswig-Holstein. Bereits der Ausgangspunkt, der Ort und das Hotel „Gammelby“ – dänisch „altes Dorf“ – liegt in der Nähe von Eckernförde mitten auf dem „platten Land“ und erweist sich als praktischer Ausgangspunkt für interessante Erkundigungen. Mit einer Wanderung in das nahe Eckernförde begannen die Erkundigungen. Eine liebenswürdige, „plattdeutsch snackende“ Fischerin führte über das Hafengelände und durch die Altstadt mit kleinen pittoresken Fischerhäusern. Am Hafen erwartete die Teilnehmenden ein Imbiss, ein „Kapitänsteller“ mit Kieler Sprotten, deren Verzehr uns anschaulich vorgeführt wurde. Den wikingerzeitlichen Handelsplatz Haithabu lernten wir im Rahmen einer exzellenten Führung kennen. Sieben rekonstruierte Häuser, eine Landungsbrücke und ein bedeutendes archäologisches Museum mit rekonstruierten Schiffen und zahlreichen interessanten Fundstücken geben nur einen kleinen Bereich der Lebenswelt in diesem ursprünglich bedeutenden Handelsplatz wieder. Kontrastprogramm dazu war die Besichtigung des Doms in Schleswig mit dem berühmten spätmittelalterlichen Bordesholmer Altar des nordischen Meisters Hans Brüggemann. Verdorrte Bäume, Niedrigwasser mit Vogelsinseln, Wildpferde und seltsames Weidevieh bewunderten die Reisenden im Naturschutz-

gebiet Geltinger Birk. Im Anschluss wurde die moderne Hafenstadt Flensburg besichtigt. Die Stadt erstreckt sich entlang einer alten „Ochsenstraße“. Im Hafen liegen teilweise „museale“ Segel- und Fischerboote, und feiernde Studenten belebten die Innenstadt, die wunderschöne Innenhöfe und kleine Palais und Handelshäuser aufweist. Die Halbinsel Nordstrand zeigte sich unwirtlich bei Ebbe in grauem Dunst, der über einer weiten Fläche lag, unterbrochen von Buhnen und schmalen Landstrichen am Horizont. Auf einer „Lore“ fuhr die Belegschaft aus Kronberg dann noch auf einer Hallig über „das Meer“. Auf einem Traktor umrundete ein freundlicher Halligbewohner mit uns neugierigen Besuchern die Insel und ließ uns teilhaben an dem komplizierten Leben der Inselbewohner. Des Weiteren wurde noch die „kleinste Stadt Deutschlands“, Arnis mit 300 Einwohnern, auf einer Halbinsel in der Schlei gelegen, besucht. Dieser Ort ist bereits im Jahr 1667 vom benachbarten Kappeln aus gegründet worden. Und zwar von Einwohnern, die der Leibeigenschaft entgehen wollten. Die Hauptstraße führt zum Hafen, vorbei an kleinen Fischerhäusern, geschmückt mit üppigen Blumen und den schönsten bemalten Haustüren, und an der Schlei entlang bis zum Hafen, wo wir mit einem Ausflugsschiff bis zur Mündung der Schlei in die Ostsee gelangten. Dies war zugleich das Ende einer sehr schönen Wanderwoche des Club Aktivs.

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Neubau
Kleine Einheit, Erstbezug in Kürze, 78 m², 3 Zi., großer Balkon für **nur 398.000,- € inkl. Carport.**
Bj. 2023, Energiebedarf 14,3, Klasse A+ Luft-Wasser-Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Schwalbach
REH mit großem Garten, 110 m² Wfl. plus Hobbyraum und Nutzfläche, 4 Zi., 314 m² Grundstück für **nur 515.000,- €.**
Bj. 1965 Endenergiebedarf 303,10, Klasse H, Fernwärme
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Gartenwohnung Königstein
Lichtdurchfl. Whg., 3 Zi., 84 m² Wfl., Tageslichtbad, kleiner Garten für **nur 318.000,- € inkl. EBK und 1 TG-Platz.**
Bj. 1995, Verbrauch 139 kWh, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

PaXsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Immer informiert!

IMMOBILIEN TEILVERKAUF!
Sind Sie 45+? Besitzen Sie eine Immobilie, haben Sie es finanziell schwer, aber Sie möchten Ihre Immobilie behalten? Dann sind Sie bei mir richtig.
Kostenloses Beratungsgespräch unter: Telefon 01515 644 3286

Beachten Sie unseren Immobilienmarkt!

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

Sitzung des Seniorenbeirats in der Stadthalle
Kronberg (kb) – Am 17. Oktober findet um 16 Uhr in der Stadthalle am Berliner Platz die zehnte Sitzung des Seniorenbeirats statt. Neben aktuellen Fragen wird laut Tagesordnung aus der aktuellen Sitzungsrunde der städtischen Gremien berichtet, Mitteilungen des Magistrats erfolgen. Weiterhin wird der Antrag zum Kronberg Pass thematisiert und es gibt Informationen zum Fotowettbewerb in Kooperation mit dem Kamera Klub und dem Altkönigstift.

Vortrag zum Thema Schlafapnoe
Kronberg (kb) – Am Mittwoch, den 25. Oktober um 19.30 Uhr findet im Hartmut Saal der evangelischen Kirchengemeinde Kronberg, Heinrich-Winter-Str. 2a (Eingang über die Katharinenstraße) ein Vortrag zum Thema Obstruktive Schlafapnoe - die Volkskrankheit statt. Referent ist Herr Thomas Domagala von Löwenstein Medical. Interessierte Besucher sind willkommen. Gewiss wird es ein informativer Abend.

Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses
Kronberg (kb) – Gemäß § 5a BekanntmachungsVO sowie § 8 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Kronberg im Taunus wird nachrichtlich darauf hingewiesen, dass auf der Internetseite der Stadt Kronberg im Taunus unter <https://kronberg.ratsinfomanagement.net/> Folgendes bekannt gemacht worden ist: Einladungen zur 17. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13. Oktober und zur 18. Sitzung des Haupt und Finanzausschusses am 14. Oktober.
Die Sitzungen finden in der Stadthalle, Räume Feldberg I und II, Heinrich Winter Str. 1, statt.

Einladung zum Singen im Kirchenchor
Kronberg (kb) – Nach vielen Monaten des Corona-Lockdowns und der notwendig geworden Suche nach einem Proberaum hat der Kirchenchor der katholischen Kirchengemeinde Kronberg/Schönberg wieder die Proben aufgenommen. Ziel ist es, über das Jahr verschiedene Gottesdienste musikalisch ansprechend mitzugestalten; die Bandbreite reicht von traditioneller Chormusik bis hin zum Neuen Geistlichen Lied. Die Proben finden Dienstags von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Pfarrzentrum in Königstein in der Georg-Pingler-Straße statt. Interessierte Menschen mit Freude am Singen können hier auf ihren Geschmack kommen.

Bauen & Wohnen

Flexibilität ist Trumpf – Ob Sommergarten, Balkon oder Dachterrasse – mit passgenauen Lamellendächern wird jeder Ort zur Wohlfühloase



Ein FLEDMEX® Lamellendach passt immer, egal ob Dachterrasse, kleiner Balkon oder großer Sommergarten. Möglich wird diese Flexibilität durch die hauseigene Fertigung, dank der die Systeme stets passgenau auf individuelle Kundenwünsche zugeschnitten werden können. (Foto: epr/fledmex.com)

(epr) Für alle, die ihren Außenbereich zu jeder Jahreszeit optimal nutzen möchten, sind FLEDMEX® Lamellendächer von Allwetterdach ESCO eine ideale Wahl. Die modernen und vielseitigen Konstruktionen bieten Schutz vor Sonne, Regen, Schnee und Wind und verwandeln Balkon, Terrasse, Garten oder Poolbereich in eine wahre Oase der Entspannung und des Komforts. Sie sind nicht nur flexibel, formschön und funktional – dank der „made in Germany“-Fertigung im hauseigenen Werk kann der Hersteller auch flexibel auf individuelle Kundenwünsche reagieren. Ob kleiner Balkon oder große Terrasse, ob Sondermaße, Ecken und Kanten oder geschwungene Formen – jeder kann in den Genuss der Vorteile eines La-

melldachs kommen. Und die liegen auf der Hand: FLEDMEX® Lamellendächer sind für sämtliche Außenbereiche geeignet und passen sich wechselnden Wetterbedingungen problemlos an. Die verstellbaren Lamellen ermöglichen ein perfektes Spiel von Licht und Schatten, sorgen an heißen Sommertagen bei Schrägstellung der Lamellen für eine wohltuende Luftzirkulation und ermöglichen in geschlossenem Zustand selbst bei Regen erholsame Auszeiten unter freiem Himmel. Hochwertige Materialien gewährleisten Langlebigkeit und Widerstandsfähigkeit. Und auch optisch bleiben keine Wünsche offen: Das moderne Design des bestens isolierten FLEDMEX® De Luxe etwa verleiht dem Zuhause einen zeitgemäßen und eleganten Charakter. Die teiltransparenten Thermolamellen sorgen stets für ausreichend Helligkeit, wobei das absolut blendfreie Licht sogar bis in angrenzende Räume vordringen kann. Auch FLEDMEX® Standard bietet eine ansprechende Ästhetik und ermöglicht einen witterungsunabhängigen Outdoor-Aufenthalt. Die FLEDMEX® Variodach-Technik ermöglicht ein Maximum an Flexibilität, Komfort und Sicherheit: Wie auch bei der De Luxe-Variante können die Lamellen für eine optimale Entwässerung und Selbstreinigung schräg gestellt werden, sodass aufwändige Reinigungsaktionen der Vergangenheit angehören – Spritzwasserschutz inklusive. Die Tragkonstruktion ist bei beiden Modellen im persönlichen Wunschfarbton wählbar. Kurzum: Mit einem Lamellendach schafft man sich (Frei-)Räume für pure Lebensqualität. Mehr unter www.fledmex.com.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

WIR FINDEN FÜR JEDE SITUATION DIE PASSENDE LÖSUNG.
Fenster und Türen in großer Vielfalt für modernes Wohnen.

müller+co
Fenster und Türen
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

MAZUR
FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB
Fliesen u. Natursteinverlegung
Bäder • Balkone • Terrassen
Silikonfugen erneuern
sauber, schnell u. termintreu
Telefon: 069 - 95 73 84 44
Mobil: 0177 - 480 36 12
info@mazur-fliesen.de
www.mazur-fliesen.de

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

12. 10. – 18. 10. 2023

Das Nonnenrennen

Do. + Mi. 20.15 Uhr
Fr. – So. 18.00 Uhr
Di. 20.15 Uhr (OmU)

Die einfachen Dinge

Fr. – So. 20.15 Uhr
Mo. 18.00 Uhr

Checker Tobi 2

Fr. – So. 16.00 Uhr

Live im Kino
Tina Teubner

Mi. 20.00 Uhr

22.10.23 – 17.30 Uhr –
Jonas Kaufmann –
Arena di Verona 2023

www.kronberger-lichtspiele.de

klimatisiert

7.1

06173/ 7 93 85

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Auch kleine Anzeigen
bringen oft
großen
Erfolg!

Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkaufs- und Vermietervice
mit Solvenzcheck
Wir kümmern uns und Sie genießen das Leben

Mehr
Sicherheit

Spart Ihnen
Zeit & Mühe

Kein lästiger
Papierkram

Professionelle
Abwicklung

06174 - 911 75 40 · www.haus-t-raum.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Elektrotechnik
Ritschel

Beratung * Planung * Ausführung * Service

Elektrotechnik Ritschel

Inh. Martin Ritschel

Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de
www.elektro-ritschel.de

Freitag

23 14

Sonntag

12 6

Samstag

17 9

Kastanienpellen – Mühsame Sisyphusarbeit

Das Pellen der Esskastanien stellt eine mühsame, gleichzeitig in geselliger Runde auch unterhaltsame Tätigkeit dar. Foto: privat

Kronberg (kb) – Alleine ist es mühsam, gemeinsam macht es Spaß. Auch Das Pellen der Esskastanien für die „Kästesupp“, die vom Partnerschaftsverein Kronberg-Porto Recanati auf dem Weihnachtsmarkt angeboten wird, kann in gemeinschaft unterhaltsam gestaltet werden. Gabi Gelbert und Brigitte Möller stehen in der Küche und rühren im brodelnden Sud. Nach einigen Minuten werden die heißen Kastanien aus der Brühe in ein Sieb geschüttet. Im Nebenraum sitzen an drei langen Tischen etwa 20 Frauen und

Männer, die mit „Kneipchen“ ausgerüstet, entweder die äußere, harte braune Schale oder die nun heiße, innere weiße Schale entfernen. „Eine Sisyphus Arbeit“ sagt Brigitte Möller „aber jedes Jahr machen wir es wieder“. Seit 1988 bietet der Partnerschaftsverein Porto Recanati auf dem Weihnachtsmarkt seine Kästesuppe, eine Kronberger Spezialität, an, die reißend Absatz findet. Doch vor dem „Verkaufservgnügen“ kommt die Arbeit. Alle sind sich einig „zu Hause machen wir uns die Mühe nicht“, denn es ist eine beschwerliche, unbezahlbare Arbeit, welche die Vereinsmitglieder hier leisten. 25 Kilo fertig gepellte Kastanien sind es, die mindestens für die Suppe benötigt werden. Dafür ist einige Vorarbeit nötig. Gesammelt wird im eigenen Garten oder im „Buchholz“. Handschuhe sind aber auf jeden Fall nötig, um die braunen Früchte aus den stacheligen Hüllen zu befreien. Besonders gelobt wird hier Vereinsmitglied Margarete Mingram, der ein „Sammelprädikat“ verliehen wird. Nach dem Pellen werden die Maronen eingefroren und lagern in der Kühltruhe und werden erst einen Tag vor dem Weihnachtsmarkt nach einem alten Kronberger Rezept zur Suppe verarbeitet. Wer das Rezept in der häuslichen Küche nachkochen möchte, schreibt eine Mail an „moeller-kronberg@t-online.de“.

Sabine Fischmann ehrt Georg Kreisler

Kronberg (kb) – Sabine Fischmann, seit Jahren ein immer gern gesehener Gast in Kronberg in den verschiedensten Rollen und seit letztem Jahr Trägerin der Frankfurter Goethe Plakette 2022 präsentiert am Donnerstag, 23. November in der Reihe Live im Kino ihre neue Kreation: Lola Blau, Musiktheater gegen das Vergessen. Georg Kreislers Musical für eine Schau-

spielerin ist eine brillante Mischung aus virtuos-witzig bis melancholisch-tiefgründigem Musik und Text-Material. Sabine Fischmann verschränkt in ihrer Fassung die Geschichte von Lola Blau mit O-Tönen der Zeitzeuginnen Aviva Goldschmidt und Eva Szepesi. Auf diese Weise entsteht eine sehr berührende Mischung aus Musik, Theater und Dokumentation gegen das Vergessen.

Nachhaltigkeit im Einzelhandel Hessen fördert neue Kampagne

Dr. Mandy Pastohr (Abteilungsleiterin Außenwirtschaft, Mittelstand, berufliche Bildung, Technologische Innovation, Hessisches Wirtschaftsministerium), Jens Deutschendorf (Wirtschaftsstaatssekretär Hessen), Jochen Ruths (Präsident, Handelsverband Hessen), Sofia Kitzmann (Referentin Nachhaltigkeit Handelsverband Hessen), Sven Rohde (Hauptgeschäftsführer Handelsverband Hessen), Erich Deckenbach (Präsidium Handelsverband Hessen), Franziska Geese (Referentin Nachhaltigkeit Handelsverband Hessen), Martin Schüller (Geschäftsführer Einzelhandelsverband Hessen-Nord).

Foto: Pressestelle Hessisches Ministerium

Hessen (kb) – Mit 300.000 Euro fördert das Land Hessen bis Ende 2025 die Nachhaltigkeitskampagne des Handelsverbands Hessen e.V.. Den Bescheid übergab Wirtschaftsstaatssekretär Jens Deutschendorf an Präsident Jochen Ruths. Der Handelsverband Hessen wird in den kommenden drei Jahren seine Bemühungen verstärken, das Thema Nachhaltigkeit weiter in den hessischen Handel zu tragen und insbesondere die kleinen und mittleren Unternehmen noch mehr für nachhaltige Praktiken zu sensibilisieren. „Wenn wir unseren Wohlstand bewahren wollen, müssen wir unser auf fossilen Energien basierendes, rohstoffintensives und naturverbrauchendes Wirtschaftsmodell weiterentwickeln – hin zu einer klimafreundlichen, krisenfesten und zukunftssicheren Wirtschaft“, sagte Deutschendorf. „Der Handel nimmt diese Aufgabe sehr ernst – auch, weil Kundinnen und Kunden immer mehr nach Nachhaltigkeitsaspekten fragen. Deswegen glaube ich, dass die Kampagne den Unternehmen wertvolle Unterstützung bietet, immer nah an den Kundenbedürfnissen zu bleiben.“ Ziel der Kampagne ist die Fortentwicklung des Verständnisses für nachhaltige Maßnahmen und Strategien im hessischen Handel. Neben der Sortimentsgestaltung werden auch die Themen Plastikvermeidung, Wiederverwendung, Kreislaufwirtschaft und Second-Hand beleuchtet und Anwendungsmöglichkeiten für den Handel entwickelt. Die Kampagne soll gerade den Fachhandel und inhaberge-

führte Unternehmen bei der Kommunikation mit Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützen. „Das Thema Nachhaltigkeit ist weder im Handel noch in der Gesellschaft wegzudenken. Nachhaltiges Handeln geht jeden etwas an. Der hessische Handel geht mit gutem Beispiel voran und wird hierbei künftig durch die Nachhaltigkeitskampagne des Handelsverbandes Hessen tatkräftig, professionell und praxisnah unterstützt. Ich freue mich, dass wir durch die Förderung des Hessischen Wirtschaftsministeriums die neue Nachhaltigkeitskampagne ins Leben rufen, dem Handel damit einen neuen Mehrwert und dem Handelsverband Hessen ein noch breiteres Angebotsspektrum ermöglichen können“, so Jochen Ruths, Präsident des Handelsverbands Hessen. Im Rahmen der Kampagne wird der Handelsverband Hessen die Akteurinnen und Akteure aus dem Handel mit konkreten Hilfestellungen für eine ganzheitliche Ausrichtung des Geschäftsprinzips entlang des Leitbildes Nachhaltigkeit unterstützen. Dies soll durch Maßnahmen wie Wissensaufbereitung in einer Infothek, Workshops, Schulungen und dem Aufbau einer Community erreicht werden. Dies soll die Transformation zur Nachhaltigkeit fördern und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit der hessischen Handelsunternehmen – vor allem der kleinen und mittleren Firmen – stärken.

Jetzt bis zu
10 % mehr für
Goldschmuck
und Zahngold!

Ankauf von:

Wir zahlen bis
zu 65,- Euro pro
Gramm Gold!

• Gold

• Münzen

• Bernstein

• Koralle

• Besteck

• Zinn

• Uhren

• Modeschmuck

• Porzellan

• Antikes

• und vieles mehr-
bitte alles anbieten!

Kostenlose
Bewertung
Ihres Schmucks!

Uhrenservice:
Reparatur & Batteriewechsel

Rufen Sie uns an!

Parkplätze vor
Ort

WAGNER
ANTIKGALERIE

KLOSTERSTRASSE 1
61462 KÖNIGSTEIN IM TAUNUS

0176 - 60 43 12 16
06174 - 96 10 801
ANTIKGALERIE-WAGNER@FREINET.DE

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo 10:00 - 18:00
Di 10:00 - 18:00
Mi 10:00 - 14:00
Do 10:00 - 18:00
Fr 10:00 - 18:00